

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 158.

Montag den 6. Juni.

1864.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Wollmarkt in Leipzig wird am 15. und 16. Juni gehalten.
Die Wollen können schon am 14. Juni ausgelegt werden.
Leipzig, am 25. Mai 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Bekanntmachung.

Die am 1. und 30. Juni 1864 fälligen Zinscoupons von bei uns als Caution niedergelegten Wertpapieren können bei unserer Stiftungsbuchhalterei unter Vorweis des Depositen Scheins von den Cautionstellern vom 6. d. M. an in den gewöhnlichen Expeditionsstunden in Empfang genommen werden. — Leipzig, den 3. Juni 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Aufforderung.

Nachdem die für den Theater-Neubau projectirte Anleihe von 420,000 Thlr. nunmehr vollständig gezeichnet ist und auch sonst der Neubau außer Frage gestellt erscheint, ersuchen wir nunmehr diejenigen P. T. Herren und Frauen, welche uns Geschenke für den Neubau gütigst zugesagt haben, dieselben, soweit es Geldbeträge sind, bis zum 30. Juni d. J. bei der Rathsstiftungsbuchhalterei gegen bereitliegende Quittung derselben für uns abgeben lassen zu wollen.
Leipzig, am 30. Mai 1864.

Der Theater-Neubau-Comité.

Frankfurter Straße.

Bereits zu wiederholten Malen ist auf die Nothwendigkeit hingewiesen worden, die Frankfurter Straße dem immer im Steigen begriffenen Verkehr in diesem Vorstadttheile angemessen zu erweitern, ohne daß bis jetzt diese Angelegenheit Beachtung gefunden hätte. Wer jedoch Gelegenheit hat diese Straße an Markttagen zu beobachten, der wird zugeben müssen, daß eine Verbreiterung dringend geboten erscheint.

Denn abgesehen davon, daß durch die sich oft in großer Anzahl anhäufenden Wagen, denen ein Ausweichen nach links oder rechts schlechterdings nicht möglich ist, die Passage für das Fuhrwerk öfters auf längere Zeit gehemmt wird, so entsteht auch durch ein derartiges sich Ansammeln von Wagen für die Fußgänger im Allgemeinen, so wie insbesondere für die gerade auf dieser Straße in ungewöhnlicher Anzahl sich tummelnden Kinder oft die größte Gefahr.

Hierzu kommt noch, daß seit der vor Kurzem erfolgten Eröffnung der an der Frankfurter Straße neu erbauten Armenschule die Gefahr für die diese Straße in größeren Massen, beim Ausgang der Schule von mehreren Hunderten gleichzeitig passirenden Schulkinder noch bedeutend erhöht wird.

Es ist daher, um die Nothwendigkeit einer Verbreiterung der Frankfurter Straße darzutun, nicht nöthig, noch auf besondere Gelegenheiten hinzuweisen, wo sich die Frequenz auf der letzteren noch bedeutend steigert, wie z. B. bei Gelegenheit der erst in neuerer Zeit ins Leben gerufenen Märkte in Lindenau.

Diesem schon mehrfach gerügten und wirklich begründeten Uebelstande abzuwehren, bietet sich jetzt wohl die beste Gelegenheit, da in nächster Zeit und sobald der Abbruch des auf dem Pinnemannschen Grundstück befindlichen Hauses beendet sein wird, die Erweiterung der an diesem Grundstück und der kleinen Funkenburg gelegenen Brücke begonnen werden soll, eine Maßregel, durch welche zwar immerhin etwas gewonnen werden mag, die aber im Grunde ihren Zweck nur halb erfüllt, so lange nicht die ganze Straße angemessen erweitert, und dadurch sowohl dem Gesagten zu Folge einem wirklichen Uebelstande abgeholfen, als auch die bereits durch das bereitwillige Entgegenkommen von Privatleuten begonnene Verschönerung dieser Straße bedeutend gefördert werden wird.

Darum berücksichtige man das Gesagte und man wird sich nicht nur den Dank aller Derer erwerben, welche die Frankfurter Straße öfters und zuweilen nicht ohne Lebensgefahr zu passiren genöthigt sind, sondern auch der einmal begonnenen Verschönerung derselben einen bedeutenden Vorschub leisten.

Umsatz bei der Sparcasse und dem Leihhause

im Monat Mai 1864.

Es wurden bei der Sparcasse
44,028 Thlr. 3 Ngr. 7 Pf. eingezahlt und
24,390 = 27 = 7 = zurückgezogen,
überhaupt aber 2439 Bücher expedirt, worunter 180 neue und
104 erloschene.
Das Leihhaus hat auf 10,255 Pfänder
32,692 Thlr. — Ngr. ausgeliehen und
für eingelöste 9,471 Pfänder
30,189 Thlr. — Ngr. zurückempfangen.

Bur Tageschronik.

Leipzig, 5. Juni. Im Laufe des gestrigen Tages ist bei Mödern der nackte Leichnam eines Mannes im Wasser aufgefunden und gerichtlich aufgehoben worden; man erkannte in ihm nachmals den am 30. v. M. beim Baden in der Elster im wilden Rosenthal ertrunkenen Cigarrenmacher Fischer von hier.
— Der Extrazug gestern Abend 7 Uhr nach Dresden beförderte 130 Personen, der Extrazug heut Morgen 5 Uhr 305 Personen. Mit dem Extrazug von Dresden gestern Abend 10 Uhr kamen nur 100 Personen hier an.

Verschiedenes.

Leipzig, 6. Juni. Auf der Magdeb.-Leipz. Eisenbahn sind heute früh mit dem 1/8 Uhr abgehenden Zuge 120 Personen vom Gewerblichen Bildungsverein auf Hin- und Rückbillets nach Halle gefahren.

Aus Bremen, Emden, Hannover u. a. D. vernimmt man, daß auch dort die glücklichsten Versuche gemacht wurden, Kinder, die an Keuch- oder Stiechhusten leiden, in den Gasanstalten durch Einathmung der Dämpfe zu heilen, welche sich bei der Reinigung des Gases entwickeln. In der Gasanstalt zu Hannover ist ein eigenes Zimmer zu diesem Zwecke eingerichtet worden. Wir fordern hiermit neuerdings zu allgemeinsten Nachahmung auf.
(D. J.-Ztg.)

Meteorologische Beobachtungen

auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 29. bis 30. Mai bis 4. Juni 1864.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
29. 6	27, 8,9	+ 5,6	1,2	SW	1 wolkig
2	8,1	+ 11,3	2,1	SW	1 trübe
10	7,5	+ 8,2	1,4	WSW	3 trübe ¹⁾
30. 6	27, 8,9	+ 4,4	1,1	SW	0-1 fast trübe
2	9,8	+ 9,5	3,7	SW	2 wolkig
10	10,3	+ 5,1	1,6	O	0-1 klar
31. 6	27, 9,7	+ 5,7	1,1	SO	0-1 klar
2	8,1	+ 16,8	4,9	SSO	1 wenig wolkig
10	6,7	+ 13,2	2,2	SO	1-2 trübe
1. 6	27, 6,2	+ 12,3	1,9	S	2-3 trübe ²⁾
2	6,8	+ 16,4	3,6	SW	2-3 wolkig
10	6,9	+ 11,8	1,6	O	0-1 klar
2. 6	27, 5,5	+ 10,7	0,2	W	0-1 trübe ³⁾
2	6,0	+ 11,3	0,7	NW	2 Regen
10	7,5	+ 9,0	1,0	NNW	2 trübe
3. 6	27, 8,2	+ 7,2	1,4	NO	2 trübe
2	8,4	+ 11,8	9,7	NO	1 trübe
10	8,4	+ 9,8	8,4	NO	0-1 wolkig
4. 6	27, 8,0	+ 10,4	0,9	SSO	0-1 wolkig
2	7,8	+ 13,1	1,1	NNW	1-2 wolkig ⁴⁾
10	8,4	+ 10,8	0,5	SW	0 wolkig ⁵⁾

¹⁾ Abends wenig Regen und sehr stürmisch — ²⁾ Nachts Regen.
³⁾ Früh starker Regen. — Von 1 bis 2 Uhr Gewitter mit Regen. —
⁴⁾ Gegen Abend wieder Gewitter.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 2. Juni. am 3. Juni. R°	in	am 2. Juni. am 3. Juni. R°
Brüssel . . .	+ 10,7 + 10,2	Rom . . .	+ 15,4 + 15,5
Greenwich . .	+ 14,5 + 9,3	Turin . . .	+ 12,8 + 10,4
Valentia . . .	+ 9,4 + 10,2	Wien . . .	+ 13,4 + 14,3
Havre . . .	+ 9,6 + 12,7	Moskau . . .	— + 14,2
Paris . . .	+ 11,8 + 12,5	Petersburg .	— + 7,2
Strassburg . .	+ 14,9 + 13,2	Stockholm .	— —
Marseille . . .	+ 15,9 + 15,4	Kopenhagen .	— —
Madrid . . .	+ 11,0 + 11,8	Leipzig . . .	+ 9,9 + 7,6
Alicante . . .	+ 21,6 + 21,0		

Tageskalender.

Morgen Dienstag

Vorstellung im Stadttheater

zum Benefiz des Chorporsonals.
Wie zwei Tropfen Wasser! Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen von Julius.
Das Fest der Handwerker. Komisches Gemälde aus dem Volksleben in 1 Act, als Baudeville bearbeitet v. Louis Angely.
Lucrezia Borgia. Große Oper von Felix Romani. Musik von Donizetti. (Finale des 2. Actes.)
Billets sind Dienstag den 7. von 9—12 Uhr Vormittags, von 3—4 Uhr Nachmittags und Abends an der Cassé zu den gewöhnlichen Preisen zu haben.
Die Plätze der geehrten Abonnenten bleiben bis Dienstag 10 Uhr reservirt.
Zu recht zahlreichem Besuch erlaubt sich ergebenst einzuladen
Das Chorporsonal.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag; / Expeditionszeit: (vorm. 8—12 U.)
Rückzahlungen: Dienstag, Sonnabend.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 7. bis 12. September 1863 verlehnten Bücher, deren spätere Einlösung der Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Rudniz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 1/2 12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Rgr.

Del Bossis Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 Uhr.
Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Vortrag von Herrn Prof. Duitte.

C. A. Menn's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihbibliothek für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neumarkt, hohe Eile.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse No. 7.

J. A. Metel, Grimma'sche Straße Nr. 16, Mauricianum. Confection, Süßere, Tapissier, Modewaaren-Manufactur.

Equipe zu Stiften, seine Equipagen zu Trauungen etc. empfiehlt L. Heilmann, goldnes Weinsäß.

Kaffeebreter, Lampen, Eimer etc. lackirt und bronzirt elegant und billig H. Schenk, Wasserfont Nr. 12.

Kaffeebreter, so wie alle Blechwaaren, lackirt und bronzirt in 3 Tagen dauerhaft, elegant und billig C. Schmidt, Georgenstraße 19 und Ritterstraße 27, Ecke des Brühls.

Bekanntmachung.

Die Firma Ernst Günther in Leipzig ist laut Anzeige vom 31. Mai a. c. auf Herrn Friedrich Theodor Müller allhier übergegangen und ist Solches, so wie daß die genannte Firma künftig Friedrich Theodor Müller firmirt, heute auf dem betreffenden Fol. 368 des hiesigen Handelsregisters verlaublich worden.

Leipzig, am 2. Juni 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Bekanntmachung.

Die Firma C. F. Peters Bureau de musique, sortiment (A. Whistling) in Leipzig firmirt zufolge Anzeige vom 1. d. M. künftig August Whistling und ist Solches heute auf dem betreffenden Folium 490 des hiesigen Handelsregisters eingetragen worden.

Leipzig, am 2. Juni 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Bekanntmachung.

Zufolge Anzeigen vom 31. Mai und 1. Juni a. c. ist heute auf dem die hiesige Firma Gontard Nachfolger betreffenden Fol. 499 des Handelsregisters für die Stadt Leipzig eingetragen worden:

- 1) daß Herr Georg Friedrich Koch ausgeschieden ist und
- 2) daß die genannte Firma künftig Rosenkoth, v. Bihl und Klitscher firmirt.

Leipzig, am 2. Juni 1864.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst. Werner.

Bekanntmachung.

Am 25. vor. Mts. sind aus einem in Lehmanns Garten gelegenen Stall ein Paar schwarze Tuchhosen, ein Lederbeutel mit 3 Kreuzerstücke und 1 Zweiundeinhalbgroshenstück und eine sub ① näher beschriebene silberne Cylinder-Uhr mit einer kurzen stählernen Kette spurlos entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen. — Leipzig, den 4. Juni 1864.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermesdorf. Kaufmann, Act.

Beschreibung der Uhr.

Die gestohlene Cylinderuhr hatte ein weißes Emaille-Zifferblatt mit römischen Ziffern, stählernen Stunden-, Minuten- und Secundenzeiger — war früher an dem Rande vergolbet und hatte daran noch einen goldenen Schein und war im Innern zwar etwas beschmutzt, im Uebrigen aber noch nicht abgenutzt.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 9. April bis 28. Mai d. J. sind aus einer Kammer in dem Hause Grimmaische Straße Nr. 31 8 Stück leinene Frauenhemden F. D. gezeichnet, 4 Stück blauleinene Schürzen, 1 weiße Schürze, 4 Paar weiße Strümpfe, F. D. gezeichnet, 2 weiße Taschentücher, 1 schwarzzeibner Kopfpuz und 1 Paar Gummischuhe entwendet worden.

Wir bitten um etwaige Wahrnehmungen, welche sich auf diesen Diebstahl beziehen, baldigst mitzutheilen.

Leipzig, den 2. Juni 1864.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Hermesdorf. Kaufmann, Act.

Bekanntmachung.

Am Abend des 23. vor. Mon. ist in einem hiesigen Tanzlocale ein aus braun- und blaugeriestem Doublestoff gefertigter Rock mit schwarzem Sammetragen und schwarzem, wollenem Futter abhanden gekommen.

Sollte Jemand von dem Verbliebe dieses Rocks Kenntniß erlangt haben oder noch erlangen, so bitten wir, uns dieß zu melden.
Leipzig, den 4. Juni 1864.

Das Polizei-Justizamt der Stadt Leipzig.
Hermisdorf. Kitzhelly.

Auction.

Im Saale des Stadt-Schießgrabens, Leipziger Straße Nr. 28 hieselbst, sollen
Mittwoch den 15. Juni e. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr und
Donnerstag den 16. Juni e. zur gleichen Zeit

nachfolgende, der Pfand-Nummer nach speciell angegebene, bei dem städtischen Leih-Amte hieselbst im Monat September 1863 erneuerte 17 größere Gold- und Silber- u. Pfänder als Nr. 102721 bis incl. 102724, 102758 bis incl. 102770, enthaltend: Ketten, Brochen, Boutons, Ringe, Armbänder, Nadeln und sonstige Schmuckfachen, so wie Löffel, Becher, Servietten-Ringe u. in reichster Auswahl, in ca. 200 einzelnen Partien gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Für die Echtheit der sämtlichen Gegenstände wird Garantie übernommen, auch auf die höchst solide und geschmackvolle Arbeit derselben in modernster Façon besonders aufmerksam gemacht.

Zur Förderung einer möglichst ausgedehnten Beteiligungs des sich dafür interessirenden Publicums werden sämtliche Gegenstände in der Stunde vor Beginn der Auction zur Ansicht ausgestellt.
Salle, den 4. Juni 1864.

Der Magistrat.

Auction.

Dienstag den 7. Juni von früh 9 Uhr an und folgende Tage versteigere ich in meinem Auctionslocale Raschmarkt Nr. 3, neben dem Burgkeller, eine Partie Wirthschafts-Möbel, bestehend in Ausziehtischen, Schränken, Stühlen, Spiegeln, Uhren, Steingut, eisernen Töpfen, einer Kochmaschine, einem Ziegenbockswagen mit Geschirr u.

J. F. Pohle.

Bei B. S. Behrendsohn in Hamburg ist erschienen und bei C. S. Neclam sen., Ecke der Magazin- und Universitätsstraße zu haben:

Der unterweisende

Blumen-, Bier- und Zimmergärtner,

oder: **Belehrungen über Anlagen, Ausschmückung und Unterhaltung der Gärten;** Anleitung, Blumen und Zierpflanzen in Gärten, vor den Fenstern und in Zimmern zu ziehen, sowie überhaupt

aller bei der Gärtnerei nöthigen Vorkenntnisse, Arbeiten und Vortheile.

2te Auflage. Eleg. broch. Preis 10 Sgr.

Eine nützliche Handhabe für Jeden, der sich der Pflege der Pflanzen selbst widmet; die Beachtung der Winke des Verfassers wird dem Garten- und Blumenfreunde reiche Freude bereiten.

Im Verlage von **Rob. Forberg**, Universitätsstr. 8, 1. Etage, erschienen soeben u. ist in allen Musikalienhandlungen vorrätzig:
Düpler Schanzen-Sturm-Galopp. Für Pianoforte componirt von F. Dieth. Preis 7 1/2 Ngr.

Schreib-Unterricht

nach leichtfaßlicher, stets günstig bewährter Methode erteilt

Eduard Lange,

Sprechstunden: 12—2 Uhr Nachm. Burgstraße 7.

Gabelsberger'sche Stenographie

lehrt Kindern und Erwachsenen auf Grund des nach der calcülirenden Methode bearbeiteten Lehrbuchs von **Dr. Karl Albrecht**

Eduard Lange, Burgstraße Nr. 7.

Jungen anständigen Mädchen lehrt Weisnähen, Wäsche sticken und Zuschneiden unentgeltlich
Eisenstraße Nr. 28.

Dr. Sachs.

Kaufmann. Unterricht

im doppelten Buchhalten, kaufmann. Rechnen, Correspondenz, Wechsellehre u.

für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie Solche, welche sich dem Handelsstande widmen wollen, nach einer bewährten leichtfaßlichen Methode,

Thomasgäßchen Nr. 2, III. Etage.

Unterricht im Französischen und Englischen
Barthunggäßchen 2, 3 Tr. Sprechst. 11—3 Uhr.

Loose 1. Classe

66. R. Sächf. Landes-Lotterie, deren Ziehung Montag den 13. Juni stattfindet, empfiehlt

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 7.

Freiburger 15 Francs- = 4 Thlr.-Loose

wobon am 15. Juni Ziehung mit Gewinnen à Francs 60,000, 40,000, 20,000 u. s. w. bis abwärts 17 Francs als niedrigster Gewinn stattfindet, empfiehlt einzeln und in Partien billigst

Carl O. R. Viehweg, Petersstraße Nr. 15.

Local-Veränderung.

Mein Lager Tischdecken und Flanelle befindet sich
Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage.

Siegfr. N. Karscheltz.

Gelegenheits-Gedichte, Briefe

und schriftliche Arbeiten werden unter Verschwiegenheit gefertigt Hall-
Gäßchen 11, im Bäderhaus 2 Tr. Zu sprechen 12—2 u. 7—9 Abends.

Plattstich-, Weiss- und Wäsche-Stickerien werden gefertigt

im Stick-Geschäft vom
Muster-Zeichner

Rudolph Moser,

Hainstraße Nr. 30. (Herrn Püde's Haus.)
Fahnen werden ebendasselbst gezeichnet und gestickt.

Alle Arten Herrenhüte,

sie können durchschweifft und verschossen sein, werden schnell und billig wieder wie neu nach neuester Façon umgearbeitet, desgl. verkaufe ich Herrenhüte, den neuen gleich, zu sehr billigen Preisen und nehme alte Hüte zu den höchsten Preisen an, Frankfurter Straße Nr. 66, 1 Tr. Gang 2. Thüre. **Er. Fr. Hausner.**

Kaffeebreter

so wie alle Blech- und Metallgegenstände werden dauerhaft, elegant und billig in kürzester Zeit lackirt und bronziert. Gegenstände, welche bis Mittwoch eingeliefert, können den Sonnabend darauf wieder fertig in Empfang genommen werden.
Annahme: Ritterstraße Nr. 27, Ecke des Brühls im Lad- und Delfarbengeschäft, und Georgenstraße Nr. 19.

Vorzzeichnungen
zu Stickerien jeder Art in den neuesten, geschmackvollsten Dessins.

E. Schneider,

Musterzeichner,
Kankäcker Steinweg 72
(Frankfurter Straße),
empfiehlt sich mit Anfertigung von

Stickerien:
als Plattstich-, Weiss-,
Wäsche-, Canvas-,
Perlen-, Gold- und
Silberstickerien.

Grab-Platten von weißem Marmor und Sandstein in allen Schriften und guter Vergoldung werden billig gefertigt bei **Dittmann**, Königsplatz Nr. 14.

W. Liebseh, Maler und Lackirer,

empfiehlt sich im Malen und Lackiren der Zimmer, Stagen, bezügl. ganze Neubauten, Salons, Verandas, Geschäfts-locale, Treppenhäuser u. s. w. nach neuesten Dessins und Farbenpracht dem geehrten Publicum hier und auswärts billigst.

* Waschen, Reinigen und Ausbessern von Herren- und Knaben-Garderobe wird prompt und billigst effectuirt Reichstraße Nr. 23.
C. L. Otto.

Pfänder

versetzen, prolongiren und etulösen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt Halle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.

PROSPECTUS.

Emission

von 1,000,000 Thaler 4 $\frac{1}{2}$ % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen.

Die Pfandbriefe lauten auf den Inhaber, sind mit halbjährigen Coupons nebst Talon für die am 1. Januar und 1. Juli jeden Jahres fälligen Zinsen zu 4 $\frac{1}{2}$ % pro anno auf 26 Jahre versehen und sind eingetheilt in

350 Stück à 1000 Thaler Courant Thlr. 350,000.
1000 = à 500 = = = 500,000.
1500 = à 100 = = = 150,000.

Die Rückzahlung geschieht al pari auf dem Wege jährlicher Ausloosung, welche am 1. April jeden Jahres in Meiningen stattfindet; es muß mindestens 1 % der circulirenden Pfandbriefe jährlich zur Verloosung gelangen. Die Auszahlung der verloosten Pfandbriefe erfolgt drei Monate nach der Verloosung, also am 1. Juli eines jeden Jahres.

Die Coupons und ausgelosten Pfandbriefe sind außer bei der Mitteldeutschen Creditbank in Meiningen auch zahlbar in Frankfurt a. M., Berlin, Dresden, Leipzig, Hamburg und Hannover. Die mit der Auszahlung beauftragten Bankhäuser werden durch die Zeitungen bekannt gemacht. Die Pfandbriefe können auf Verlangen auch von der Deutschen Hypothekenbank außer Cours gesetzt und auf Namen inscribirt und wiederum auf den Inhaber gestellt werden. Die Umschreibungen werden von der Deutschen Hypothekenbank kostenfrei besorgt.

Verloren gegangene Pfandbriefe können mortificirt und durch neue Stücke ersetzt werden.

Bis zum Erscheinen der Originalstücke werden von der Mitteldeutschen Creditbank Interimscheine ausgegeben.

Zu den Grundlagen, auf welche die Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank ausgestellt werden, wird Folgendes bemerkt.

Das Actiencapital der Deutschen Hypothekenbank besteht aus Thaler 8,000,000 —, wovon bis jetzt Thlr. 3,000,000 — emittirt sind.

Die Deutsche Hypothekenbank darf nur bis zu $\frac{2}{3}$ des durch verpflichtete Sachverständige ermittelten Taxwerthes Capitalien darleihen. Außerdem wird die Sicherheit der Hypotheken durch die bedungenen jährlichen Abzahlungen fortschreitend erhöht.

Die ausgegebenen verloosbaren Pfandbriefe dürfen den zehnfachen Betrag des eingezahlten Actiencapitalis nicht übersteigen.

Die Geschäfte der Bank werden durch die Herzogl. Staatsregierung auf das genaueste überwacht, namentlich setzt das Statut ausdrücklich fest, daß kein Pfandbrief ausgegeben werden darf, dem nicht eine ausstehende, sichere, dem Statut entsprechende Hypothekensforderung gegenüber steht. Zu größerer Sicherheit der Pfandbriefinhaber ist auf einem jeden Pfandbrief durch die Unterschrift des Herzogl. Regierungskommissärs das Vorhandensein der eben erwähnten statutarischen Bestimmung ausdrücklich bescheinigt.

Nachdem, wie angedeutet, die von der Deutschen Hypothekenbank emittirten Pfandbriefe speciell schon durch unzweifelhaft gute Hypotheken sicher gestellt sind, somit allein schon die pupillarische Sicherheit vorhanden ist, haftet aber außerdem noch das gesammte Vermögen der Bank, sowohl das eingezahlte Actiencapital als auch die Reserven, für die prompte Einlösung der Zinsen und die Rückzahlung des Capitals.

Der Emissionscours ist bis auf Weiteres 95 $\frac{1}{2}$ %,
wozu die Pfandbriefe bei den Leipziger Banquiers zu haben sind.

!! Angenehmste Bade- und Reise-Lecture !!

Unterwegs & Daheim.

Unter diesem Gesamttitel beginnt die Verlagsbuchhandlung ein Unternehmen, zu welchem die gelesesten Autoren ihre Mitwirkung zusagten, und hofft, dasselbe werde sich bald um so mehr der Gunst des Publicums erfreuen, als es, bei dem ungemein billigen Preis von 10 Ngr. pr. Band von 8—10 Bogen in illustrirtem Umschlag, doch nur Originalarbeiten anerkannt tüchtiger deutscher Autoren bringen wird.

Es sind bereits theils erschienen, theils im Erscheinen begriffen:

I. Band. Deutsch und Dänisch.

Novellen von Julius Gündling.

Inhalt:
Die Schlacht bei Schleswig.
Von Solferino bis Dpersee.

II. Band. Süddeutsche Wanderungen von Lucian Herbert.

III. Band. Windstillen und Sturmböen von Heinrich Smidt.

IV. Band. Der Jesuit. Roman von Julius Gündling.

Außerdem haben ihre Mitwirkung zugesagt die Herren Alfred Meißner, A. C. Sabu, Ernst Friße, B. Möllhausen u. A. m.

Jeder Band wird einzeln zum Preise von 10 Ngr. abgegeben und ist in jeder Buchhandlung zu haben.
Leipzig und Stuttgart. Otto Pufpürst.

V. Band.

Kriegs- und Lagerbilder

aus dem jetzigen Schleswig-Holstein'schen Kriege
von Julius v. Wiedede.

VI. Band.

Silhouetten.

Novellen von Moriz Horn.

VII. Band.

Vor Leipzig und in Jütland

oder:
Vor und nach 50 Jahren.
Roman von Franz Lubojasky.

VIII. Band.

Des Seemann's Landgang.

Novellen von Heinrich Smidt.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. 6. Fr. Schulze. Summischebe werden reparirt Poststraße Nr. 8. NB. neben dem Schlosserhause.

18. April.]

Separatnummer der Illustrierten Zeitung.

[1864.]

Soeben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Die Erstürmung der Düppeler Schanzen.

Inhaltsübersicht.

Bericht:

I. Vorbericht. — II. Die Düppelstellung und die Insel Alsen. — III. Die beiderseitigen Streitkräfte. — IV. Die letzten Tage der Belagerung. — V. Die Nacht vom 17. zum 18. April. — VI. Der Sturm. — VII. Der Kampf. — VIII. Victoria!

Liste der während der Erstürmung gefallenen und verwundeten preussischen Officiere und Unterofficiere.

Der Hohensriedberger Marsch, gespielt bei der Erstürmung der Düppeler Schanzen.

Abbildungen.

1. Prinz Friedrich Carl von Preußen.
2. General Hindersin, Artillerie-Befehlshaber.
3. Sonderburg in der Nacht vom 3. April.
4. Die Feldzeugmeister-Batterie.
5. Plan der Belagerung der Düppeler Schanzen.
6. Großes (2 Foliosseitiges) Bild der Erstürmung der Düppeler Schanzen.
7. General von Raven.
8. Die zerstörte Düppel-Mühle.
9. Victoria! Aufpflanzung der ersten preussischen Fahne auf den erstürmten Schanzen.

Preis dieser Separatnummer 5 Ngr.

Leipzig, Expedition der Illustrierten Zeitung.

Mit

Voll-Loosen
(gültig für alle Classen)

Ganze à 51 Thlr.	—	Ngr.
Halbe à 25	=	15
Viertel à 12	=	22½
Achtel à 6	=	12½

so wie mit

Loosen

Ganze à 10 Thlr.	6	Ngr.
Halbe à 5	=	3
Viertel à 2	=	16½
Achtel à 1	=	8½

1. Classe 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 10,000 und 5000 Thaler),

Ziehung Montag den 13. Juni a. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Den 13. Juni a. e. wird die 1. Classe der 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen.

Hauptgewinne: 1 à 10000 Thlr., 1 à 5000 Thlr.,
1 à 2000 Thlr., 2 à 1000 Thlr.

Mit Classenloosen so wie Vollloosen hierzu empfiehlt sich
bestens **J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.**



Kgl. Sächs. 66. Landes-Lotterie.

Bei Ankauf von Loosen erster Classe, welche am 13. Juni gezogen wird, hält sich geneigter Berücksichtigung empfohlen

C. Louis Taeuber,
Theaterplatz Nr. 7.

Stablissemments-Anzeige.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich mich am hiesigen Plage als Fleischer etablirt habe und sichere meinen geehrten Kunden bei reeller und prompter Bedienung die billigsten Preise zu. Montag und Freitag ½ 12 Uhr Mittags frische Würst. Meine Wohnung ist Weststraße Nr. 61, Verkaufsgewölbe Promenadenstraße Nr. 11. **Robert Kreschmar, Fleischer.**

Die Strom- und Wellenbäder mit Douche der Thomasmühle sind von heute an geöffnet.
Wasserwärme 14½° Reaumur.

Brief-Couverts

in allen Papierarten, Größen und Stärken, Postcouverts weiß und blau das Hundert von 5 $\frac{1}{2}$ an, im Tausend billiger, echt amerikanische Postgröße das Mille 1 $\frac{1}{2}$, 100 $3\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Leinwand-Couverts mit und ohne Ueberdruck zu Geldsendung das Tausend von 7 $\frac{1}{2}$ an, Brief- und Schreibpapier das Buch von 2 $\frac{1}{2}$ an, mit Stempel $2\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Stahlfedern in allen für existirenden guten Sorten das Gros von $2\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an, Federhalter und Bleistifte das Dgd. von 1 $\frac{1}{2}$ an, so wie alle Zeichen- und Schreibmaterialien zu den billigsten Preisen empfiehlt **F. Otto Reichert**, 42 Neumarkt 42 in der Marie.

Tapeten

und Fenster-Rouleaux neueste Muster zu effectiven Fabrikpreisen in größter Auswahl.
Niederlage: Reichstraße Nr. 55, 1. Etage.

Herren- und Damenkoffer, Reisetaschen, Bahn- und Geldtaschen, Gutschachteln, Reiseneccessaires, Waschetuis etc. so wie die beliebten Kinderschürzen von Leder empfiehlt billigst **L. Böttner**, Raschmarkt Nr. 3, neben dem Burgkeller.

Ausverkauf wollener Sommermäntel und Beduinen.

Um mit dem noch sehr großen Lager zu räumen, habe ich dieselben im Preise bedeutend herabgesetzt und verkaufe solche unvergleichlich wohlfeil.

S. Buchold's Witwe,

Reichstraße Nr. 55, Sellier's Hof erste Etage.

F. A. Bergers Meubles-Magazin, Petersstraße Nr. 42,

ist auf das Reichhaltigste assortirt in seinen Nusbaum- und Mahagoni-Meublements, so wie die größte Auswahl der beliebtesten Spiegel und Polsterwaaren. Die Preise sind die billigsten.

Lager der
Naturholztapeten-Fabrik
von Carl Schmidt in Leipzig.

Lager der
Tapeten-Fabrik
Grödel bei Riesa.

F. H. Reuter,

Neumarkt 17 neben dem Marstalle.

Tapeten und Rouleaux

in grosser Auswahl
zu Fabrikpreisen.

Neueste Muster.

Fabrikpreise.

Sargmagazin Johannisgasse No 29 Rob. Müller Tischlermeister

Dr. Pattison's Gichtwatte,



Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz etc. etc.

Ganze Packete zu 8 Ngr. — Halbe Packete zu 5 Ngr. sammt Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse allein echt bei

Theodor Pitzmann,
Neumarkt u. Schillerstraße.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35.

NB. Man achte auf Namenszug und Siegel.

Schweizer Ziegenmolken betreffend.

Hiermit bringe ich freundlichst in Erinnerung, daß selbige alle Tage früh von 6 bis 8 Uhr Trinkhalle am Petersthor und Trinkhalle Rosenthalthor stets frisch bereitet und zu haben sind.

Joh. Anton Enzler

aus Canton Appenzell, Innerrhoden, Schweiz.

Metall-Schablonen

zu Buchstaben, Namen und Zahlen, in verschiedenen Größen und Schriftarten, Namenszüge, Kronen, Languetten in neuen Mustern zum schnellen egalen Vorzeichnen in Wäsche und zu Weißbinderien, wie auch feine blaue Tusch, Pinsel etc. empfiehlt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.



Das wahrhaft
echt kölnische Wasser
von

Johann Maria Farina

gegenüber dem Jülichs-Platze,
Hoflieferant I. I. Majestäten Wilhelm I., König von Preussen,
Victoria, Königin von England etc., und Alexander II., Kaiser
aller Reussen.

Gekrönt mit der Preis-Medaille auf der Industrie-Ausstellung zu London und mit der Mention honorable auf der Pariser Ausstellung.

ist das Dutzend in 2 Original-Kisten für Ort. 4. 15 %,
sechs Flacons in 1 Original-Kiste 2. 7 1/2 %
und ein einzelnes Flacon für 12 1/2 %
zu haben bei

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt- und Schillerstrassen-Ecke.

Von meiner berühmten

Ricinusöl-Pomade

à Büchse 5 u. 10 %, desgl. Toilettenesseln à Stück
2 1/2 u. 5 % haben nur nachverzeichnete Herren den alleinigen Verkauf für Leipzig:
Herr **E. W. Werl** (früher Heisinger) im Mauricianum,
= Coiffeur **Bruno Schulze**, Petersstraße Nr. 18.
Pirna. **Robert Süsmilch.**

Zur allgemeinen Beachtung!

Um **Matten** und **Mäuse**, selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine „giftfreien“ Präparate in Schachteln zum Preise von 15 %, welche den in dieser Beziehung so oft und verb. getriebenen Pressereien jetzt nunmehr „für immer“ endlich ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntagh, Artanist und Chemiker in Weichselmünd bei Danzig.

General-Debit für Sachsen bei den Herren **Illgen & Fort** in Leipzig, Hainstraße 25. Der Obige.



Fliegenleim, Fliegenwasser und Fliegenpapier, Wanzentod, Vergament-Papier zum Ersatz für die theure Thier-Blase die Elle 15 Pfennige

empfehlen **Eduard Oeser**, H. Fleischergasse 23/24, dem bisherigen Local gegenüber.

Kiefernadel- (Waldwoll-) Extract

aus der **Lairis'schen Waldwollfabrik** zu Memba empfehle ich in größeren und kleineren Fläschchen sowie in Fäßchen und stehe mit Gebrauchsanweisungen zur Selbstbereitung der Kiefernadelbäder gern zu Diensten.

J. G. Apitzsch,

Petersstraße Nr. 28.

Für Sommerwohnungen!

Pariser Hängematten von Aloëhanf nebst compl. Vorrichtung,

Patent-Wasser-Filter von Frederik Lipscombe & Co. in London in 3 Grössen, das unreinste Wasser wird klar u. trinkbar.

Garde-manger (Speisekörbe von Drathgeflecht) in 6 Grössen, zum Schutz gegen Fliegen, Bienen, Mäuse und Katzen,

Couvre-plats (Drathstürzen) div. Grössen, für denselben Zweck

empfehle zugleich mit einer Auswahl anderer **Wirtschafts-Artikel**
Theodor Pfitzmann.
Neumarkt- und Schillerstrassen-Ecke.

Billiger Verkauf

Thomastischen Nr. 1, 1. Etage links,
Wirk- und Doppel-Filter à Elle 4-6 %, schottische Poil de chèvre und Grosgrain à 4 1/2 - 5 1/2 %, rein wollene Doppel-Shawls von 3 1/2 %, Cachemir-Tischdecken 10/4 à 2 1/2 %, schweren schwarzen Taffet, feine Thibets, Shirting, Mull, Gardinen und Crinolinen billigst.

Feine halbwollene Kleiderstoffe, verschiedene Camlots, Cassinets und Nester wieder in großer Auswahl werden billig verkauft **Brühl 7, 2. Etage.**

Sehr gute Waschseife, 2 Niegel 7 1/2 Mgr.,

empfehlen **H. Meltzer**, Ulrichsgasse Nr. 29.

Engl. Oberthe von Bahnschweyer.
Gauer's G... n. Handpflaster à Schachtel 2 %.
R. Grimmer's bewährte Pflaster gegen Fühneraugen, Frostballen u. eingewachsene Nägel. Salomonis-Apothek.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie
Corsetten ohne Naht
empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer Markt Nr. 12, (Engel-Apothek.)

Umschlagelämme von Schildkrot,

die neuesten Muster mit Schleifen nur 1 1/2 15 % à Stück, mit glattem Schild von 12 % an, Schildkrot-Schneidmesser von 6 % an, Einsteckämme von Horn von 2-3 %, desgl. von Büffelhorn mit Verzierung 6 %, Kugelpfeiler mit Ketten 5 %, Salatscheeren von Büffelhorn 15 %, Gabel und Löffel das Besteck von 10 % empfiehlt **C. Moritz**, Kammsabrik. in der alten Waage am Markt.

Ledermanschetten und Gürtel

in verschiedenen Mustern empfiehlt **Wilh. Diez**, Grimma'sche Straße 8.

Spiegel-, Bilder- und Photographie-Rahmen,

Gold- und Politureleisten, Spiegelgläser en gros & en détail empfiehlt die Spiegel-, Bilder- und Goldleisten-Fabrik von **S. S. Foerster**, Brühl Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße.

Bilder, Portraits jeder Art werden elegant und billig eingerahmt. Rahmen zu Visitenkarten von 1 1/2 % an.

Weißes Steingut

empfehlen in sehr schöner dauerhafter Waare billigst **Hugo Kast**, Bühnengewölbe Nr. 32.

100 Stück Silber,

große und kleine, eingerahmt, sind billig zu verkaufen in der Spiegel-, Bilder- und Goldleisten-Fabrik von **S. S. Foerster**, Brühl 28.

Seife.

Feinste russ. Wachsseife 6 lb. für 1 %, feinste Kern-Talgseife 7 lb. für 1 %, beste Talgseife 8 lb. für 1 %, 2 Niegel 7 1/2 %, beste gelbe Seife à lb. 3 %, Scheuerseife à lb. 24 %, beste Soda 5 lb. 5 1/2 %, ff. Weizenstärke 5 lb. 12 1/2 %.
A. L. Zeltsehel, Salzgäßchen.

Verkauf.

Verschiedene neu, solid und elegant gebaute Hausgrundstücke in einer Hauptstraße der hiesigen Vorstadt freundlich gelegen, mit Gärten, bez. Stallung und Zubehör, im Preise von 16 bis 40,000 Thaler sind zu verkaufen durch **Adv. Dr. Ristner**, Klosterstraße Nr. 11.

Grundstücks-Verkauf.

Ein am Wasser gelegenes Grundstück von circa 20000 □ Ellen und Wohnhaus für eine Familie, welches sich besonders zur Anlegung einer Spritzfabrik oder sonstigen Fabrikanlagen eignet, indem Anlegung von Dampfesseln keine Schwierigkeit macht. Näheres durch **Ed. Wehnert**, Elsterstraße Nr. 49, neben der Loge.

Haus-Verkauf.

Ein nobel gebautes und mit allem Comfort eingerichtetes Haus und schönem großen Garten, für eine Familie, in der Zeiger Vorstadt gelegen, habe ich im Auftrag zu verkaufen. **Ed. Wehnert**, Elsterstraße, neben der Loge.

Geschäftsverkauf in Chemnitz.

Wegen eingetretener Todesfall soll in Chemnitz ein **Coloniaalwaaren-Geschäft en gros & en détail** möglichst bald verkauft werden. Das Geschäft liegt in frequenterer Lage der Stadt und hat nachweislich einen durchschnittlichen Umsatz von ca 60000 % ergeben. Zugleich wird noch bemerkt, daß zur Uebernahme mindestens 6000 % erforderlich sind. Nähere Auskunft hierüber ertheilen auf portofreie Anfragen **Carl Grewe**, oder **Friedrich Köbler** in Chemnitz.

Ein in der Marienvorstadt schön gelegener **Bauplatz** von 5780 Geviertellen Flächeninhalt soll mit darauf befindlichem Schuppengebäude im Ganzen, nach Befinden auch in zwei Parcellen verkauft werden durch **Adv. Eschermann**, Stieglitzens Hof.

Zur Pflege der Haare:

Joh. Andr. Hauschild's

vegetabilischer Haarbalsam,

anerkannt das bewährteste kosmetische Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zu Wiederherstellung des Haarwuchses auf kahl gewordenen Scheiteln, in Flaschen à 10 Ngr., 20 Ngr. und 1 Thlr.

Haaröle in den verschiedensten Sorten und Qualitäten in Gläsern à 2 1/2, 5, 7 1/2 und 10 Ngr.

Pomaden, feinste echt französische Blumen-, in Glasstopfen mit Metalldeckel à 7 1/2 und 15 Ngr.

China-Pomade à 5 und 7 1/2 Ngr.

Eispomade feinsten Qualität à 10 Ngr.

Rindsmarkpomade à 2 1/2 und 5 Ngr.

Ricinusölpomade à 5 Ngr.

Rosenpomade in Blechbüchsen à 5 Ngr., Porzellanbüchsen à 10 Ngr.

Pomade philocome, franz. Delpomade, à 10 Ngr.

Stangenpomaden in blond, braun und schwarz à 1 Ngr., 2 1/2 und 5 Ngr.

Olivenharzpomade à 5 Ngr.

Ungarische Bartwische à 5 Ngr.

Haarfärbemittel

à 10 Ngr., 20 Ngr. und 1 Thlr.

Zur Pflege der Haut, des Teints u. s. w.

Crème antilentilleux von St. Laurent de la Halle in Paris, berühmtes kosmetisches Mittel gegen Sommersprossen, braunen Teint u. s. w., von überraschender Wirksamkeit, à 1 Thlr. 10 Ngr.

Crème Oriza, Cold-Cream von Legrand, kais. Hoflieferant in Paris, in Töpfen à 10 Ngr.

Cold-Cream (deutsch) à 5 Ngr.

Schwefel-Seife, aromatische, von Ed. Nickel, Hoflieferant in Berlin, das beliebteste Präparat dieser Art in Packeten (2 Stück enth.) à 5 Ngr.

Theerseife à 2 1/2 und 5 Ngr.

Bimsteinseife, Savon ponce, à 2 1/2 u. 5 Ngr.

Glycerinseife, durchsichtige, von Böhm, das feinste dieser Gattung, à Carton 7 1/2 Ngr.

Glycerinseife, Guthmann'sche, à 5 Ngr.

Königsseife, } à 5 Ngr.

Kräuterseife, }

Diverse Cocos-, Mandel- und andere Toiletteseifen à 1 Ngr., 2 1/2 und 5 Ngr.

Abfallseife, sehr beliebt, à 2 1/2 Ngr.

Farine de noisettes à 5 Ngr. Dieses Präparat dient an Stelle der Seife zum Waschen und ist sehr gesucht, denn es ist das mildeste Waschmittel und macht die Haut sehr zart, weich und geschmeidig.

Poudre de riz à 5 Ngr.

Zahnseife, Odontine von Pelletier, à 5 und 10 Ngr.

Zahnpulver, diverse, à 2 1/2 und 5 Ngr.

Eau de Cologne, echtes von Joh. Maria Farina am Füllschplatz in Köln, à 7 1/2 und 12 1/2 Ngr.

Extraits d'Odeur in allen beliebten Sorten u. Gerüchen à 5, 10 und 15 Ngr.

Ess-Bouquet et Essence of Spring flowers à 5, 7 1/2 und 15 Ngr. u. bei

Julius Kratze Nachfolger,

Grimm. Steinweg (Dresdner Str.) Nr. 2,
neben der Post.

Hierzu eine Beilage.

Einzig
trägt,
sofort
frankir

Ein
Leipzig
ab zu
Da

Ein
zu ver

Ma
Be

Galle
Schre
und
bergl

Ma
Ma

D
Via
groß

1 g
geh
1 ele

Sp
(best
mo

u. S
fü
1 P

Ma
9

Ne
mit
1 u
Th

9

9

9

9

9

9

9

9

9

Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 138.]

6. Juni 1864.

Bäckerei-Verkauf.

Eine Bäckerei mit massiven Gebäuden, welche seit einigen sechzig Jahren schwunghaft betrieben wird, nebenbei noch 80 ^{af} Zinsen trägt, ist veränderungshalber für 3200 ^{af} bei etwas Anzahlung sofort zu verkaufen. Reelle Selbstkäufer erfahren das Nähere durch frankirte Briefe unter der Adresse A. F. L. poste rest. Oschatz.

Ein altes Productengeschäft, in der frequentesten Lage Leipzigs, ganz in Reiflage, ist Verhältnisse halber von Johannis ab zu verkaufen.

Das Nähere erfährt man Auerbach's Hof Gewölbe Nr. 14.

Ein ausgezeichnetes tafelf. Pianoforte mit Platte ist billig zu verkaufen gr. Windmühlenstraße 33 links 2. Etage.

Möbels-Verkauf. Mahagoni-Schreibsecretäre, Kleider- und Wäschschiffonniere, 1- und 2thürige, Sopha's, Sophatische, Spiel- und Nähtische, Speisetische, Schreibtische, Bücherschränke, Servanten mit Spiegelthüre, Gallerieispinden, Stühle mit und ohne Rückenlehnen, Spiegel mit Schränkchen, Nachtschränkchen, Kammerdiener, Waschtische, weiß und dunkelpolirt, Kleiderschränke, Bettstellen, Kleiderhalter und dergleichen mehr.

Brühl Nr. 69, Eckhaus der Halle'schen Straße.
C. Unglbauer.

Möbels, Spiegel und Polstermöbels, Verkauf im „Gewandhaus“, Eingang im Kupfergäßchen.

Möbels, Spiegel und Polstermöbels, Verkauf Nr. 36, Reichstraße 36. **Rob. Barth.**
Dasselbst sind auch antiquarisch zu verkaufen — 1 gutes **Pianino** — 1 messingener **Bayareikästig** — 1 antiker großer **Rococo-Nußbaumschrank (Meisterstück)** — 1 großer **Schreibtisch** — 1 **Doppelpult** — 2 außer gewöhnlich große, eis. **Geldcassen (Meisterstück)** — 1 elegantes **Salon-Meublement** von **Nußholz** — 1 dergl. **Speise- oder Gartensalon-Meublement (weiß mit Gold)** (bestehend in 2 gr. **Spiegeln** mit **Consols** und großen **Wärmorplatten**, 12 **Stühle**, gr. **Servante**, **Speiseschrank** u. **Buffet** etc.) — **Neue Sopha's**, **Causeusen** u. **Lehnstühle** in **Auswahl** — dergl. **neue u. gebrauchte Spiegel**, 1 Paar **egale Trumeaux**, **neue Mahagoni- u. andere Möbels**. — **Preis möglichst billig.**

Nr. 36. Reichstraße Nr. 36. **Rob. Barth.**

Zu verkaufen sind Mahagoni- u. Kirschbaum-Schreib- und Kleider-Secretäre, Sophas, Commoden, Glasschränke, Pfeilerschränke mit Spiegel, Auszieh-, ovale, Näh-, Pfeiler- u. a. Tische, Waschtische, 1 u. 2th. Kleider- u. Küchenschränke m. Aufsatz, Bettstellen, Stühle etc. Thomaskirchhof Nr. 5.

Zu verkaufen mehrere Glasschränke mit Glasschüren zum Schieben, passend für Antiquare und Blumenfabrikanten, sowie 8 Stück Gewölbtafeln von jeder beliebigen Breite, 4 Stück Gewölbthüren mit Glas, fast neu, 3^o breit, 3^o 22" hoch, ohne Oberlicht, stark und aus gutem kiefern Holz gearbeitet.
Brühl Nr. 81 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind 2 Stühle, eine Bettstelle und eine Kochröhre und ein Bodstand Floßplatz Nr. 19 im Hofe.

Zu verkaufen sind Umzugs halber ein 2¹/₄ Ellen hoher, circa 1 Elle breiter Spiegel in massivem Holzrahmen und zwei Armsessel Brühl Nr. 24, zwei Treppen.

Eine Ottomane (gebraucht) von schwarzem Ledertuch und ein Mahagoni-Divane, halbwoollener Bezug, ist billig zu verkaufen bei E. Lehmann, Petersstraße Nr. 40.

Zu verkaufen sind billig 3 schöne und dauerhaft gearbeitete Sophas große Windmühlenstraße 15 im Hofe links 2 Tr. rechts.

Zu verkaufen sind billig 2 Duzend Mahagoni- u. Kirschbaum-Rohrstühle gr. Windmühlenstr. 15 im Hofe links 2 Tr. rechts.

Zu verkaufen sind 6 Stück Bettstellen Reizer Straße 13 bei Wegold.

Zu verkaufen sind Gartentische und Bänke Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

1 **Kleiderschrank**, 2thürig, steht billig zu verkaufen Grimma'scher Steinweg Nr. 7 im Hofe rechts 1 Treppe.

Hainstraße 24, Hotel de Pologne gegenüber, sind zu verkaufen dunkel und hell polirte Schreibsecretäre, Chiffonniere, Commoden, Sophas, versch. Tische, Glasschränke, 1 u. 2thür. Kleiderschränke, dgl. Küchenschränke, Bettstellen, Waschtische u. dgl. m.

Federbetten, **Secretairs**, **Sophas**, **Commoden**, **Glasschränke**, **Waschtische**, **Bettstellen**, **Tische**, **Kleider- und Küchenschränke**, **Stühle** sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Federbetten, gute rothe wie auch geringere sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Ein leichtes **Communalgarden-Gewehr**, 1 gr. **Vogelbauer**, 1 **Bettstife**, 1 gr. **Kleiderschrank** billig zu verkaufen Hainstraße Nr. 24 im Gewölbe.

Habt Acht.

Angekommen sind die beliebten galizischen **Sprosser**, worunter 5 und 6jährige, einsame **Späse** und **Steinrödel**, zu sehen und zu hören Halle'sche Straße, halber Mond.
Josef Zuckermandel aus Lemberg in Galizien.

Maitrank

in ganz vorzüglicher Güte mit frischem Waldmeister und Apfelsinen gearbeitet die Flasche zu 7¹/₂ und 10 Ngr. empfiehlt

Otto Kutschbach

(früher **Alexander Broche**),

Ecke des Grimma'schen Steinwegs und der Kirchstraße.

Extrafeine

Himbeer-Wein-Limonaden-Essenz,

wahrhaft prachtvoll in **Arom** und **Farbe** (nicht mit Kirschsaft gefälscht), empfiehlt in Gebinden, ganzen und halben Flaschen billigt

Otto Kutschbach

(früher **Alexander Broche**),

Ecke des Grimma'schen Steinwegs und der Kirchstraße.

Cigarren.
Eine größere Partie Ausschuß-Cigarren wird zur Hälfte des realen Wertes (25 Stück 5 \mathcal{R}) verkauft bei
Hermann Wagner, Hotel Stadt Dresden.

Ambalema-Cigarren
in gut gelagerter schöner Waare, à 3, 4 und 5 Pf., empfiehlt
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Gebrannten Kaffee
und ungebrannten vom geringern bis allerfeinsten empfiehlt
Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Kaffee, stets frisch gebrannt,
à 11, 12, 13, 14, 15 u. 16 Ngr. pr. Pfd. und ungebrannt 9 — 12 Ngr. pr. Pfd. empfiehlt
Julius Rinneberg, Petersstraße 41.

Neue Schottische Matjes-Häringe
sind erneuert angekommen. Die Qualität ist gut, nicht theuer.
In Schocken und einzelnen Stücken empfiehlt und verkauft
Leipzig, den 4. Juni 1864.

Gotthelf Kühne,
Petersstraße 43/34.

Neue Matjes-Häringe.
Centralhalle,
Otto Wagenknecht.

Neue Matjes-Häringe
empfehlen **Carl Schönberg, Sternwartenstraße Nr. 30.**

Neue zarte Matjes-Häringe
schock- und stückweise empfehlen **Weinlich & Comp.**

Neue Matjes-Häringe
in schöner Qualität empfiehlt billigst
Friedrich Becker, Gerberstraße 65, Palmbaum.

Böhmische Pflaumen
à Pfund 2 Ngr. in schöner süßer Frucht empfiehlt
Richard Quarch, Peterssteinweg 58.

Coburger Actienbier

rein und unverfälscht
 $\frac{12}{1}$ Champagnerflaschen 1 \mathcal{R} } excl.
 $\frac{20}{2}$ = 1 \mathcal{R} } Einsatz
empfehlen **C. L. Bartsch, Petersstraße 29.**

Störmthaler Bier-Niederlage
Kupfergasse Nr. 3.

ff. Lagerbier, vorzügliches **Erlanger** (in der Kanne und Gebinden), von **Wittwoch** an regelmäßig **Wittwoch** u. **Sonntag** früh **10 Uhr Braunbier** (Jungbier) die Kanne zu 8 \mathcal{S} , sowie auch in kleinen Gebinden. Ergebenst
C. Lange.

Berliner Bitterbier

p. Flasche 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , 13 Flaschen 1 \mathcal{R} empfiehlt in bester Qualität
J. G. Kaiser,
Klostergasse 7.

Notiz für Milchtrinker.

Im „Kurprinz“ am Kopplatz in der Dekonomie wird warme Milch von der Kuh weg in Gläsern verabreicht.
Melkzeit Morgens und Abends von 6—7 Uhr.

Meines Roggenbrod

aus der Bäckerei des Herrn
C. Freiburger in **Großschöcher**
gut und kräftig empfiehlt billigst
Barfußgäßchen. Kaufhalle.

Carl Terl.

Zu kaufen gesucht wird ein Haus in der innern Stadt im Preise bis zu ca. 8000 \mathcal{R} . Adressen beliebe man abzugeben bei Herrn Robert Böhme, vis à vis der Restauration von Herrn Schatz, Ritterstraße hier.

Ein Bauplatz

mit Garten in der Vorstadt oder auch in einem an der Omnibuslinie gelegenen Dorfe wird gesucht. Offerten mit Größen- und Preisangabe werden unter G. Z. 30. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gekauft werden gebrauchte Meubeln und Federbetten
Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht werden gebrauchte lederne Mannshandschuhe im Gewölbe kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

Weinflaschen, Blei, Messing, Kupfer, Zinn, Eisen, Zink, Kopshaare, Papierspähne, Glas, alte Packleinwand, Stride, Maculatur, Habern, gut bezahlt wird jetzt echter Tuchabfall, hier und auswärts abgeholt, Gewandgäßchen Nr. 3. B. Richter.

6500 \mathcal{R} werden zu $4\frac{1}{2}\%$ Zinsen auf **Mündelhypothek** gesucht.
Dr. Andriessky, Reichstraße Nr. 44.

5000, zwei Mal 1000 und 200 \mathcal{R} sind auf sichere Hypothek auszuleihen durch **Krobisch** in Reudnitz, Chausseestraße 203. Auch werden daselbst 700 \mathcal{R} zu leihen gesucht.

Damen, welche den Bazar für vierteljährlich 6 \mathcal{R} mit lesen wollen, mögen sich melden Poststraße Nr. 9, 3. Etage.

Gesuch.

Ein gewandter und solider Kaufmann wünscht sich in einem guten, realen Leipziger Geschäft mit Capital und selbstthätig zu betheiligen.

Geehrte Reflectanten werden um directe Mittheilung unter Chiffre N. A. # 3 poste restante Leipzig ersucht, und dürfen sich strenger Verschwiegenheit versichert halten.

Ein im Garn- und Mohrseidenhandel routinirter Kaufmann sucht mit Capitalien in ein Commissions- und Agenturgeschäft gleicher Branche als Theilhaber einzutreten. — Gefällige Offerten sind unter H. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Lohnende Nebenbeschäftigung

für jeden Stand passend wird nachgewiesen auf Anfragen sub R. S. T. franco poste restante.

Musiker-Gesuch.

Ein Hornist, ein Trompeter, ein Clarinettist und ein Bassist können mit monatlich 12 \mathcal{R} Säge sofort dauerndes Engagement erhalten. Gefällige Anmeldung erbitet
Epremberg n/L. den 1. Juni 1864.

J. Werner, Stadt-Musikdirector.

Gesucht wird ein Notenbruder.

A. Neil, Plagwitzer Straße Nr. 3.

Gesucht wird ein Müllergeselle in der Farbholzmühle
Königsstrasse Nr. 21.

Gesucht wird ein Tischler Neuschönefeld Nr. 14.

Oswald Knappe.

Ein Tapezierergehülfe,

welcher ganz tüchtig in der Polsterarbeit ist, wird verlangt in
F. A. Berger's Meubles-Magazin,
Petersstraße Nr. 42.

Ein tüchtiger Schlossergehülfe

zu einer Privatschmiede findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung und hat sich zu melden vor dem Windmühlenthor Nr. 4.

Gesucht wird ein tüchtiger **Tapezierer-Gehülfe** bei
Heinrich Galler, Tapezierer, Burgstraße Nr. 1.

Fleißige solide Cigarrenmacher und Cigarrenmacherinnen finden Arbeit bei
Heinrich Feissner.

Ein geübter Falzer findet dauernde Arbeit bei

Th. Dähne.

Gesucht ein Arbeiter, welcher mit der Hobelmaschine vertraut,
Blumengasse Nr. 5.

Die
läßt ger
arbeiten
schäftlic
weisen
währen

Ge

Ein

war, m

Ge

Pillen,

Se

goldene

St

Se

Se

Schne

Se

im S

werde

kleine

finden

Ein

Ein

Be

Küch

für

welch

1. G

G

mäd

beit.

welc

chen

W

war

Di

Re

lid

jet

m

it

ch

S

w

—

S

—

S

—

S

—

S

—

S

—

S

—

S

—

S

—

S

—

S

—

S

—

S

—

S

Dienergesuch. Gesucht wird vom 1. Juli an ein zuverlässiger und geschickter Diener, der mit den vorkommenden Hausarbeiten, mit dem Serviren bei Tisch vertraut ist, bereits in herrschaftlichen Diensten gestanden und gute Zeugnisse darüber aufzuweisen hat. Näheres zu erfragen Hainstraße Nr. 2, 1 Tr. hoch, während der gewöhnlichen Geschäftszeit.

Gesucht wird ein junger gewandter kräftiger Mensch von 16—18 Jahren im Spirituosengeschäft
J. G. Krenpler, Peterssteinweg.

Ein gewandter Kellnerbursche, welcher schon in Restaurationen war, wird gesucht in der Conditorei im Gewandgäßchen.

Gesucht wird ein gut empfohlener Kellnerbursche in den drei Kilien, Frankfurter Straße, bei W. Fiedler.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Kellnerbursche im Gasthof zur goldenen Laute.

Ein kräftiger Laufbursche wird gesucht
Grimm. Straße 31 bei Dähne.

Gesucht wird ein ehrlicher, fleißiger Laufbursche.
B. Schaal, Preußergäßchen Nr. 12.

Gesucht. Jungen Damen wird das Putzmachen in 1, das Schneidern in 3 Monaten erlernt Markt 17, Königsh. 5. Et. vorn.

Gesucht wird sofort eine geübte Schneiderin Reichstraße 14 im Hofe drei Treppen.

Gesucht

werden zum sofortigen Antritt einige geübte Blumenarbeiterinnen kleine Windmühlengasse Nr. 12 im Hofe rechts 3 Treppen.

Nähmädchen
finden Beschäftigung Katharinenstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Eine ganz geübte **Weißnäherin** kann sich melden
Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.

Eine geübte fleißige Falzerin findet dauernde Arbeit bei
F. Jäger, Petersstraße Nr. 37.

Verhältnisse halber wird sofort oder 15. Juni ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht
Böttchergäßchen Nr. 7 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 15. Juni ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit, nebst Buch, Burgstraße Nr. 17.

Gesucht wird zum 15. Juni ein reinliches gewandtes Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist, bayerische Straße 22, 1. Etage rechts.

Gesucht wird zum 1. Juli ein braves arbeitsames Dienstmädchen für häusliche Arbeiten und Wäsche
Lauhaer Straße Nr. 1 parterre links.

Gesucht wird den 15. Juni ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Zu melden Neumarkt Nr. 39, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein **ehrl. Dienstmädchen**, welches etwas nähen und stricken kann, Hainstraße Nr. 26, 3. Et.

Gesucht wird zum 15. Juni nach auswärts ein Dienstmädchen für häusliche Arbeiten und Küche, welches gute Atteste besitzt, Petersstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder bis zum 15. Juni ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 21 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein mit guten Zeugnissen vers. Dienstmädchen Weststraße 60 Seitengebäude links 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein junges, an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen zur häuslichen Arbeit.
Weststraße Nr. 50 parterre links.

Gesucht wird zum 15. Juni ein reinliches Mädchen für häusliche Arbeiten Grimma'sche Straße 38, 3 Treppen.

Gesucht wird sofort ein gefestetes Mädchen, welches sich willig jeder Arbeit unterzieht, gr. Windmühlenstraße Nr. 21 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen Nicolaisstraße Nr. 5, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. Juni ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen, am liebsten ein solches, welches schon in einer Restauration war, bei
Bilding, Neumarkt Nr. 39.

Gesucht wird zum 15. ds. Mts. ein Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann. Nur Solche, welche gute Atteste aufzuweisen haben, können sich melden Nachmittags von 3 Uhr an
Dresdner Straße Nr. 56 im Nadelgeschäft.

Gesucht wird sofort oder zum 15. Juni in einer Stadt bei Leipzig ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. Zu melden Brühl Nr. 89, 3 Treppen Vorderhaus.

Eine zuverlässige Kindermuhme,

die etwas nähen und platten kann, mag sich mit Buch zwischen 3—5 Uhr Nachmittags Wiesenstraße 5, 1 Treppe melden.

Gesucht wird krankheitshalber zum baldigen Antritt ein ordentliches Mädchen. Näheres große Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. M. ein ordentliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen Sternwartenstraße Nr. 14, 2. Etage.

Ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird per 15. Juni zu miethen gesucht Erdmannstraße Nr. 13, 1. Et.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 37 parterre.

Gesucht wird ein tüchtiges Aufwasmädchen in ein Gasthaus. 40 Pf. Gehalt. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Ein gewandter und zuverlässiger Mann, der gegenwärtig in einem großen hiesigen Hause die Buchhalterstelle bekleidet, die doppelte Buchhaltung gründlich versteht, deutsch und französisch correspondirt, auch im Englischen bewandert ist, dabei eine sehr gefällige Hand schreibt, sucht eine seinen Kenntnissen entsprechende anderweite Stellung. Nähere Auskunft hat Herr Buchhändler Franz Wagner die Güte zu ertheilen.

Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einem Material- und Producten-Geschäft beendete, sucht per 1. Juli a. e. ein anderweitiges Engagement. Gefällige Adressen werden unter der Chiffre H. H. # 300. poste restante Halle a. S. franco erbeten.

Für einen Sohn rechtlicher Aeltern von auswärts suchen seine hiesigen Verwandten eine Stelle, wo derselbe sich im Schreiben vervollkommen kann. Geehrte Herren, denen es eine Freude bereitet, Jemanden zu lehren und heranzubilden, werden ersucht, ihre werthen Adr. in der Buchh. des Herrn Otto Klemm niederzul.

Gesucht wird für einen braven, gewilligen Burschen vom Lande, aus Thüringen, eine Stelle als Kellnerbursche. Adressen gef. niederzulegen Duerstraße Nr. 3 in Eidner's Geschäft.

Eine nicht zu junge tüchtige Wirthschafterin, in der feinen Küche und Wäsche gründlich erfahren, sucht bis zum 1. Juli eine Stelle, dieselbe würde vorziehen den Haushalt selbständig zu führen. Sternwartenstraße Nr. 39 erste Thüre eine Tr. bei der Herrschaft.

Ein Mädchen, welches tüchtig im Schneidern ist, nimmt noch in und außer dem Hause Beschäftigung an. Gefällige Adressen Kochs Hof bei Madame Gläser im Spielwaarengeschäft.

Eine geübte Wickelmacherin sucht bei einem ordentlichen Cigarettenmacher Hausarbeit.
Adressen abzugeben gr. Windmühlenstr. 14, im 2. Hof 1 Treppe.

Gesucht wird für ein junges anständiges Mädchen eine Stelle als Verkäuferin nach ausw. Zu erst. H. Fleischerg. 28 im Gew.

Ein junges gewandtes Mädchen rechtschaffener Aeltern von außerhalb sucht eine Stelle als Verkäuferin, auch würde dieselbe eine Stelle als Jungfer bei einer Herrschaft annehmen, da sie schon als Verkäuferin fungirte und die besten Zeugnisse ihr zur Seite stehen. Alles Nähere ist bei Madam Rumpfer, Georgenstraße 23 zu erfahren.

Ein junges Mädchen von 17 Jahren, welcher die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht Dienst als Ladenmamsell oder zu häuslichen Arbeiten. Gefällige Adressen bittet man Johannisg. 28 im Hof 1 Treppe niederzulegen.

Gesuch.

Ein junges 19jähriges Mädchen, gegenwärtig in einer Provinzialstadt Sachsens, von angenehmen Aeußeren, gutem Charakter, mit den nöthigen weiblichen Handarbeiten vertraut und das Kochen verstehend, sucht eine ihren Kenntnissen angemessene, nicht zu sehr gebundene Stellung als Stütze der Hausfrau oder Verkäuferin, sie beansprucht äußerst humane Behandlung und ist in Betreff des Salairs mit der Bestimmung der Prinzipalität zufrieden, da sie nicht des Verdienstes wegen Engagement sucht. Adressen bittet man unter Chiffre M. E. H. # 5. poste restante Doebeln niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen von auswärts sucht einen Dienst bei ein Paar einzelnen Leuten oder bei ein Paar Kindern zum 15. d. oder 1. Juli. Hofe Straße Nr. 13, 4 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst für Küche. Zu erfragen Reichstraße Nr. 30, 2. Etage.

Ein junges gebildetes Mädchen von guter Familie aus Thüringen, bewandert in allen feineren weiblichen Arbeiten, sowie in der Wirthschaft erfahren, wünscht in einem noblen Hause zur Unterstützung der Hausfrau oder als Gesellschafterin einer allein stehenden Dame oder auch zur selbstständigen Führung eines kleineren Haushaltes oder bei einem einzelnen Herrn ein Unterkommen zu finden, und wird weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung sehen. Gefällige Adressen bittet man abzugeben Leipzig, Stadt Berlin unter M. K. 5.

Ein gebildetes Mädchen in gesetzten Jahren, welches in allen Branchen der Wirthschaft gründlich erfahren ist, sucht baldmöglichst, gestützt auf beste Empfehlung, zur Führung einer Wirthschaft eine Stelle. Zur größten Zufriedenheit hat sie schon die Erziehung der Kinder nebst Wirthschaft geleitet. — Geehrte Offerten bittet man Nicolaistraße Nr. 46 im Klempnergewölbe niederzulegen.

Eine anständige Person sucht eine Stelle als Wirthschafterin bei einem ältern Herrn (selbige hat selbst eine Wirthschaft schon geführt) oder auch als Kindermuhme. Geehrte Herrschaften werden gebeten, ihre Adr. Königsplatz 19 beim Hausmann niederzulegen.

Ein ordentliches und solides Mädchen, welches in der Küche gut bewandert ist, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Adressen bittet man niederzulegen Neumarkt Nr. 1 bei dem Hausmann.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht den 15. Juni Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen Schuhmachergäßchen Gewölbe 9.

Eine Jungemagd, welche ihr Fach versteht, wünscht zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft Stelle. Zu erfragen Neumarkt Nr. 40 im Drechslergewölbe.

Ein Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Juli einen anständigen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfahren Georgenstraße 23 im Hofe links 1 Treppe.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen, welches sich gern jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 15. d. oder 1. Juli einen Dienst. Näheres Katharinenstraße 23, Joachimsthal im Fleischgeschäft.

Zwei junge Mädchen von außerhalb, im Schneidern geübt, suchen zum 1. Juli einen soliden Dienst. Adressen bittet man Sternwartenstraße Nr. 12 C, Hof 2 Treppen abzugeben.

Ein in allen weiblichen Arbeiten erfahrenes fleißiges Mädchen sucht den 15. d. M. oder 1. Juli Dienst. Katharinenstr. 19, 4 Tr.

Ein Mädchen für die Küche u. Haus und ein fleißiges Mädchen für Kinder u. Hausarbeit suchen Stelle. Mittelstr. 9, 2 Tr. links.

Ein solides Mädchen in gesetzten Jahren sucht Aufwartung. — Lange Straße Nr. 9, 2 Treppen rechts.

Ein Keller

in der Gegend der katholischen Kirche bis zur Centralhalle wird zu miethen gesucht.

Adressen niederzulegen Café français bei J. E. Louis u. Comp.

Gesucht wird von einem Kaufmann ein Familienlogis von circa 450 bis 550 Thlr., Michaelis beziehbar. Adressen bittet man abzugeben in der Restauration des Herrn Bartsch, Petersstraße 20.

Gesucht wird zu Michaelis a. c. von stillen pünktlich zahlenden Leuten ein Familienlogis von 2—3 Stuben und Zubehören, innere oder innere Vorstadt. Gefällige Adressen bittet man unter E. H. H. 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Verhältnisse halber

wird von zwei jungen verheiratheten Leuten ein freundliches, einfach meublirtes Logis, bestehend in Stube und Kammer, mit oder ohne Bett gesucht. Adressen nebst Preisangabe erbittet man Petersstraße Nr. 33, 1 Treppe vorn heraus.

Gesucht wird eine meublirte Stube mit Bett, monatlich zwei Thaler, von einem einzelnen Herrn. Adressen unter E. W. sind im Königskeller abzugeben.

Eine Gartenabtheilung mit Obstbäumen, auch Logis für 70 fl in Neuschönefeld vermietet Dr. jur. Hochmuth.

Unter verschiedenen anderen Geschäftslocalen hat einige große und middle Gewölbe, eine 1. Erker-Stage in der Grimma'schen Straße zu 400 fl , ein großes Fabrikgebäude in der innern Petersvorstadt zu 1200 fl u. d. m. zu vermieten im Auftrag Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Ein Gewölbe ist außer den Messen in der Katharinenstraße zu vermieten. Näheres Katharinenstraße Nr. 16, 2 Treppen.

Eine 1. Erkerstage 425 fl Grimma'sche Straße ist Johannis ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten ist die 3. Stage, 4 Stuben nebst Zubehör, zu Johannis. Näheres Emilienstraße Nr. 2 parterre.

In der 3. Etage des Tscharmann'schen Hauses

ist eine aus 6 Stuben, Küche und sonstigem Zubehör bestehende Familienwohnung von Michaelis d. J. ab für den jährl. Zins von 320 fl zu vermieten und das Nähere zu erfragen auf der Expedition des Adv. Tscharmann in Stieglitzens Hofe.

Zu vermieten ist für Johannis d. J. ein kleines Familienlogis in der Münzgasse für 40 fl jährlichen Miethzins durch Adv. Nob. Scheidhauer, Nicolaistraße 31.

Im Hause Nr. 20 am Kanstädter Steinweg ist die Hälfte der ersten Etage des Vordergebäudes von Johannis d. J. ab zu vermieten durch Adv. Tscharmann.

Zu vermieten sind zu Johannis ein Logis zu 140 und ein dergl. zu 160 fl mit schöner Aussicht. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Innere Petersvorstadt sind zu vermieten:

eine schöne große erste Stage mit 7 Stuben und Speisesaal zc. 360 Thlr., eine neueinger. 1. Etage mit 6 Zimmern, Flügelthüren, Gas zc. zu 320 Thlr., eine dergl. zu 220 Thlr. mit 4 Stuben und Zubehör, eine 2. Etage zu 290 Thlr., ferner eine große 1. Stage mit 8 Stuben zc. nebst Garten zu 470 Thlr., eine kleinere 1. Stage mit 5 Stuben zc. nebst Garten 250 Thlr., eine 2. Stage mit 3 Stuben zc. 220 Thlr., eine 3. Stage mit 5 Stuben zc. zu 190 Thlr., zwei hohe Parterre, jedes mit 4 Stuben zc. nebst Garten zu 225 Thlr., sämmtlich in schöner sonniger Lage, — sodann in der äußeren Petersvorstadt: eine elegante, fertig gemalte erste Stage mit 7 Zimmern und Garten zu 270 Thlr. von Michaelis ab, — eine dergl. H. 1. und 2. Etage zu 130 und 125 Thlr., ein Dachlogis mit 3 Stuben zc. zu 96 Thlr. sofort zu haben, verschiedene mittlere und große Wohnungen in der westlichen und anderen Vorstädten, dabei eine große elegante 1. Stage in der Elsterstraße mit 7 Zimmern, Salon mit Balcon zc. zu 550 Thlr., eine dergl. 2. Et. zu 500 Thlr., auch getheilt zu haben und mit Garten, eine 1. Et. von 5 Stuben nahe der katholischen Kirche zu 320 Thlr., und eine große 2. Stage an der Promenade zu 500 Thlr., sowie eine große höchst elegant einger. 1. Stage mit 11—12 Zimmern zu 750 Thlr. u. a. m. durch

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis mit allem Zubehör in der Mitte der Stadt, von Johannis d. J. ab, an ruhige Leute ohne Kinder für 56 fl .

Zu erfragen bei Albert Ulbricht, Hohmann's Hof.

Eine höchst noble, ganz neu und praktisch eingerichtete 1. Etage von 13 Fenstern Straßenfronte, 270 fl , von 6 Stuben, dabei eine Balconstube, und complettem Zubehör (Keller und Bodenräume nach Belieben), nahe dem Bezirksgericht ist Johannis anderweit zu vermieten. Dieselbe kann sofort bezogen werden und ist für die Zeit bis Johannis und für neue Einrichtung nichts zu vergütigen.

Näheres im Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Zu vermieten ist für Johannis oder Michaelis eine dritte Etage aus 3 Stuben, 2 Kammern und allem Zubehör bestehend, (Sonnenseite). Näheres bei Gebr. Spillner, Windmühlenstraße 30.

Eine schöne 2. Stage von 4 Stuben und Zubehör 110 fl ist in der hohen Straße besonderer Verhältnisse halber von Johannis an zu vermieten durch das Localcompt. von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu Johannis beziehbar: eine 2. Etage Elsterstraße und eine sehr schöne 4. Etage (nicht Dach) 220 fl , 6 Stuben und compl. Zubeh. an der Promenade. Näheres im Localcompt. Hainstr. 21.

Vom 1. October a. c. ist Georgenstraße Nr. 9 eine Familienwohnung, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, großem Keller und Bodenraum, auch Garten, für den jährlichen Miethzins von 180 fl zu vermieten. Die Wohnung kann jederzeit besichtigt werden. Weitere Auskunft wird ertheilt Johannisgasse Nr. 17, 2. Etage während der Mittagsstunde 1—2 Uhr.

Zu vermieten sind sofort oder zu Johannis 2 kleine Logis, jedes 65 fl , an ruhige Leute

Carlstraße Nr. 6 B, 4 Treppen.

Zu Michaelis beziehbar: eine 1. Stage 200 Thlr. und eine dito 280 Thlr. nahe den Bahnhöfen — eine 1. Stage mit Garten 260 Thlr. und eine 2. Stage 380 Thlr., Dresdner Vorstadt — eine 3. Stage 220 Thlr. Königsstraße — eine 1. Stage 320 Thlr. und eine 1. Stage 400 Thlr. gute Lage der innern Stadt sind zu vermieten durch das Local-Comptoir Hainstraße 21.

Zu vermieten sind sofort oder zu Johannis in meinem neuerbauten Hause in Plagwitz einige Familienlogis. Alles Nähere Leipzig, Brühl 75 bei G. A. Leonhardt.

Eine 2. Etage, hell und freundlich, ist Verhältnisse halber noch zu Johannis für 80 fl zu vermieten Dörfstraße Nr. 5.

Zu vermieten ist nach der Promenade heraus ein großes Zimmer. Näheres niederer Part 2, 3 Tr. bei Böhm.

Zu vermieten ist eine freundl. meublierte Stube für 1 oder 2 Herren vorn heraus Nicolaistraße Nr. 40, 4. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche meublierte Stube nebst Kammer an einen Herrn Alexanderstraße Nr. 6, eine Treppe.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine meublierte Stube nebst Kammer, sep. Eingang, Mittelstraße 10, Hof rechts part.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer mit Schlafzimmern an einen anständigen Herrn Rosenthalgasse 6, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist ein freundlich meubliertes Zimmer Tauchaer Straße Nr. 8, part. rechts.

Zu vermieten ist ein gut meubliertes Zimmer bis zum 15. oder 1. Juli an einen feinen Herrn. Zugleich eine freundliche unmeublierte Kammer Thomasgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube nebst Schlafkammer Reichstraße Nr. 5 im Hofe drei Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafstube, fein meubliert, in Gohlis neben der Omnibusstation und sofort zu beziehen. Hauptstraße Nr. 18 dritte Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube mit Kammer an einen oder 2 Herren Colonnadenstraße Nr. 10, 1. Etage vorn heraus.

Zu vermieten sind zwei freundlich meublierte Wohn- und Schlafzimmern an einen oder zwei Herren Erdmannstr. 3, 2 Tr.

Zu vermieten ist den 1. Juli eine kl. meublierte Stube mit sehr schöner Aussicht kl. Burggasse Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Wohn- und Schlafstube, hell und freundlich gelegen, an einen oder zwei Herren Kohlenstraße Nr. 7.

Eine freundliche, schön ausmeublierte Stube ist sogleich oder pr. 15. ds. Mts. zu vermieten Poststraße Nr. 15/16, 3. Etage rechts.

Zu vermieten für 1-2 Herren ein meubliertes Zimmer nebst Kammer, Haus- und Saalschlüssel, Münzgasse Nr. 19, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Herrn zum 1. Juli zu beziehen, Georgenstraße Nr. 27 parterre.

Zu vermieten sind zwei fein meublierte Stuben mit Schlafzimmern Erdmannstraße Nr. 4 dritte Etage.

Garçon-Logis-Vermiethung.

Hotel de Sage 3. Etage ein meubliertes Zimmer mit Schlafstube und freier Aussicht auf die Promenade an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Thomasgäßchen Nr. 2, 3. Etage
ist ein freundlich fein meubliertes Zimmer zu vermieten.

Eine schöne freundliche Stube mit Schlafgemach und eine dergleichen mit separatem Eingang sind sofort zu vermieten Ritterstraße Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Garçonlogis, aus meubliertem Stube und Kammer bestehend, und mit schöner Aussicht ist an einen oder zwei Herren sofort oder 15. Juni zu vermieten. — Hausschlüssel! — Näheres Georgenstraße Nr. 16 C, 2 Treppen.

Eine freundliche Stube, parterre, mit oder ohne Meubles, ganz separat, mit Gartenansicht und nicht Astermiete, ist an einen anständigen, soliden Herrn oder Dame zu vermieten und beliebig zu beziehen. Zu wenden an den Hausmann Eisenbahnstraße Nr. 18, im Hofe 1 Treppe.

Ein freundliches Zimmer, messfrei und mit Hausschlüssel, ist zu vermieten Petersstraße Nr. 23, 3. Etage.

* Eine meubl. Stube ist an einen Herrn sofort oder später zu vermieten Königsstrasse 2 (neues Haus), 4. Et., nicht Dach.

Eine freundl. Stube mit Kochofen ist zu vermieten. NB. Auch sind Schlafstellen offen Reudnitz Gemeindegasse 99, Vorderhaus part.

Zu vermieten sind 2 Stuben als Schlafstellen 1 Treppe hoch Poststraße 12 beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube jetzt oder zum 15. d. als Schlafstelle Brühl Nr. 53, 3 Treppen.

Zu vermieten ist Schlafstelle in einer freundlichen Stube Kupfergäßchen, Dresdner Hof im Thore raus links 3 Treppen.

In einem Stübchen ist eine freundliche Schlafstelle zu vermieten Paritätstraße Nr. 2, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Schlafstelle an einen Herrn Erdmannstraße 4, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle, messfrei und Hausschlüssel, Neumarkt Nr. 36, 3 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten. Große Windmühlenstraße Nr. 15, Bierhalle beim Hausmann zu erfragen.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten Ritterstraße Nr. 28, 2 Treppen.

Schlafstellen sind offen Johannisgasse Nr. 14, im Hofe links zwei Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Inselstraße Nr. 15 eine Treppe rechts vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube für Herren Johannisgasse Nr. 9 im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen sind mehrere Schlafstellen große Windmühlenstraße 15, vis à vis der Bierhalle, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle. Zu erfragen Colonnadenstraße 5 im Gewölbe.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren Schützenstraße Nr. 11 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle Reudnitz, Seitengasse Nr. 106 parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle Ulrichsgasse Nr. 4 drei Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 7 im Hofe 2 Treppen, sofort beziehb.

Offen ist in einer freundlichen Stube und Kammer eine Schlafstelle Duerstraße Nr. 28 C, 1 Treppe.

Offen sind für solide Mädchen Schlafstellen hohe Straße 1, im Hause rechts 3 Treppen.

Offen stehen zwei schöne helle Schlafstellen, auch passend für solide Mädchen, Reichstraße Nr. 10 im Hofe rechts 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Petersstraße Nr. 20, 2. Hof 2 Treppen bei Urban.

Offen sind mehrere Schlafstellen Burgstraße Nr. 26, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Halle'sches Gäßchen Nr. 11, im Hofe 3 Treppen bei Frau Burfürst.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren. Zu erfragen im Milchgeschäft kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Offen ist eine Schlafstelle Gerberstraße Nr. 39, im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine gute Schlafstelle für eine ordentliche Person Ulrichsgassen- und Dörfstrassenende 74, 2 Treppen vorn heraus.

Offen stehen 2 Schlafstellen für Herren große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Hall.

Ein Teilnehmer zu einer Stube wird gesucht. Zu erfragen Heuwage, Brühl, Restauration von H. Hesse.



Neunzehner.

Heute Club. D. V.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr Mittelstraße Nr. 9.

Albert Jacob. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Salon zum Johanniethal.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 1 $\frac{1}{2}$ Uhr. Das Musikchor von M. Wenck. Auf Obiges empfehle ich mich mit guten Speisen, frischen selbstgebackenen Kuchen, so wie warmen und kalten Getränken, ff. Lagerbier, einer reellen und prompten Bedienung. G. Schwager.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor E. Starke.

Schweizerhäuschen.

Heute Montag den 6. Juni

**grosse Illumination à la China, 2000 Flammen,
Concert von Th. Senteck.**

Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr. à Person.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

Gosenthal.

Heute Montag

Concert- und Ballmusik.

Diverse Speisen und Getränke von bekannter Güte. Es laden ergebenst ein

Bartmann & Krahl.

GOSENTHAL.

Heute Montag starkbesetzte

Concert- und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Leipziger Salon.

Heute Montag

Concert- und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von A. Schreiner.

Leipziger Salon.

Heute Montag Tanzmusik.

Anfang 7 Uhr. F. A. Heyne.

Wiener Saal.

Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 1/2 8 Uhr.

COLOSSEUM.

Heute
Ballmusik.
Anf. 7 Uhr. Prager.

Brandbäckerei.

Heute Montag Stachelbeerkuchen, Fladen, Dresdner Gieß- sowie div. Kaffeekekchen. Eduard Hentschel.

NB. Von 5 Uhr an Speckkuchen.

Grüne Schenke

empfehlte für heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, täglich Stangenspargel, sowie verschiedene andere warme und kalte Speisen, vorzügliches Bernesgrüner, echt Zerbster und Lager-Bier.

Staudens Ruhe.

Heute Cotelettes mit Stangenspargel oder Gänsebraten mit Gurkensalat, Zerbster und Lagerbier fein. H. Bernhardt.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute empfiehlt Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge, feines Bernesgrüner und Lagerbier

W. Sahn.

Drei Mohren.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Zunge oder Lende, feines Bernesgrüner u. Lagerbier. Es ladet freundlichst ein F. Rudolph.

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes und jungem Sahn.

M. Menn.

Mittagstisch,

gut und kräftig, nachzuweisen Grimma'scher Steinweg (Voldmars Hof) beim Hausmann.

Speisehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch à Portion 2½ N.

Krumsdorf's Restauration

Hospitalstraße Nr. 13.

Frische Blut-, Leber- und Bratwurst.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße

ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist ff. NB. Mittwoch Allerlei.

Heute Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet
Thonberg Nr. 58.

Job. Zänder.

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag empfehle ich Cotelettes, Pökelzunge und Rindsleude mit Blumenkohl oder Spargel-gemüse. Gustav Klöppel.

Heute Montag in Stötteritz fr. Kuchen, Allerlei zc. Schulze.

Zur guten Quelle, Brühl Nr. 22.

Stangenspargel mit Cotelettes zc. empfiehlt bei großer Auswahl anderer Speisen täglich, so wie ausgezeichnete Biere, bayer. aus Nürnberg von Henning und Lager und Bod aus Cainsdorf, welche letztere ich für Privathaushaltungen in Gebinden wie Flaschen hiermit bestens zu empfehlen mir erlaube. Proben in einzelnen Flaschen werden stets abgegeben. A. Grun.

Heute Abend Allerlei von jungem Gemüse mit Cotelettes oder Zunge. Gustav Steinbach, Windmühlenstr. 31.

Weiß's Restauration und Kaffeegarten. Heute Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. Bod- (Bayerisch) und Lagerbier ff., mein beliebtes Weißbier ist wieder zu empfehlen. Meine Marmor-Regelbahn empfehle ich von früh bis Abends zur Benutzung. Auch kann ein Abend an eine geschlossene Gesellschaft abgelassen werden. Marienstraße Nr. 9 und Neudnitzer Straße Nr. 2, neben dem neuen Kugeldenkmal.

Neue Restauration in Neudnitz, Grenzgasse 27.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Weißfleisch, Mittag und Abend frische Wurst und Bratwurst mit Schmorkartoffeln.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet G. Seidel.

Restauration zur Central-Halle.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

Julius Jaeger.

Vereins-Brauerei.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet (Bier ausgezeichnet)

E. Peltzsch.

Nr. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt.

Webers Restauration, Promenadenstraße Nr. 3, empfiehlt heute Schlachtfest nebst ausgezeichneten Bieren, wozu ergebenst einladet d. D.

NB. Empfehle ich meinen Garten nebst Turn-Apparat so wie auch Billard und Regelpbahn bestens.

Schlachtfest empfiehlt für heute F. A. Krug.

Schlachtfest empfiehlt für morgen M. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute Schlachtfest, 9 Uhr Wellfleisch, wozu freundlichst einladet B. Jüngling, Tauchaer Str. 9.

Neuschönefeld in Schönfelders Restauration.
Heute empfiehlt unter andern Speisen auch Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig u. s. w., Bockbier ff. C. Schönfelder.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei Wilh. Kämpf, Thomaskirchhof Nr. 8.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute von 5 Uhr an Speckkuchen, feine Biere und eine Auswahl Speisen, wozu freundlichst einladet

F. Kohl.

Plagwitz. Heute Abend von 5 Uhr Speckkuchen, so wie Cotelettes mit Blumenkohl, wozu ergebenst einladet M. Thleme, früher Düngefeld.

Heute früh Speckkuchen zc., Ploher Bier ist extrafein. Carl Welnert, Universitätsstraße.

Speckkuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt Speckkuchen, so wie junge Bohnen mit neuen Säringen, Biere ff. A. Furkert.

Heute Speckkuchen bei Louis Scholtz, Neumarkt Nr. 13.

Speckkuchen heute Montag von 1/2 9 Uhr warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Verloren

Sonnabend den 4. d. von der Post bis an Stadt Dresden ein Brief mit Adresse, enthaltend

10 Thaler.

Gegen gute Belohnung abzugeben bei Herrn Hermann Wagner, Hotel Stadt Dresden.

Verloren wurde heute von einem Schuhmacherlehrling ein kleiner Kinderlederstiefel vom Dresdner Hof bis zu Breitkopf und Härtel. Um bald. Abgabe wird geb. Schuhm. Ebel, Dresdn. Hof.

Verloren wurde am Sonnabend eine Briefftasche mit einem Wechsel über 203 Thaler 10 Gr. Wer denselben beim Hausmann Brühl Nr. 64 abgibt, erhält eine Belohnung von z e h n T h a l e r.

Verloren wurde auf dem Wege von der äußern Dresdner Straße nach der Querststraße ein mittelgroßer Schlüssel. Man bittet, denselben Querststraße Nr. 8, 1 Treppe rechts gegen Danf oder angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren wurde am Freitage ein Portemonnaie mit Marke. Abzugeben Gerberstraße Nr. 49 im Hofe 2 Treppen.

Verloren wurde ein stenographisches Heft. Um gef. Rückgabe wird gebeten Raundbrösch Nr. 4 im Comptoir.

Verloren wurde gestern brauner Besatz, 10 Ellen. Abzugeben Gerberstraße Nr. 67, rechts 2 Treppen.

Ein Schurzleder wurde verloren. Der ehrl. Finder wird gebeten im Schloß beim Maurerpolier gegen Belohnung abzugeben.

Verlaufen hat sich ein gelbbrauner Affenpinscher mit Messinghalsband. Gegen gute Belohnung abzugeben Gohlis, Hauptstraße Nr. 59 bei Wittgenstein.

Den 4. Juni gegen Abend hat sich ein grauer Hund, auf den Namen Nero hörend, mit Steuernummer 486 verlaufen. Ueberbringer dieses Hundes erhält eine gute Belohnung Barbierstraße Neumarkt Nr. 1.

Entflohen ist am 4. e. gegen Abend ein Canarienvogel. Gegen Dank und 15 r Belohnung abzugeben Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 137.

(Eingefandt.)
Nachdem ich mich so wie meine Frau längere Zeit von einem fatalen Husten gequält sah, brauchte ich eine Zeit lang den Drayer'schen

Brust-Syrup *)

und wir erhielten dadurch nicht nur Erleichterung des Hustens, sondern auch ein allmähliges Verschwinden desselben. — Ich stelle daher die Behauptung auf:

„daß dieser Syrup geeignet ist, jeden fatalen Husten zu mindern und zu beseitigen.“

Meissen. Jährig, Wund- und Entzündungsarzt.

*) Lager in Leipzig bei

Theod. Pfitzmann, Neumarkt. Niederlage Markt, Bühnen 35.
Gehr. Spillner, Windmühlenstr. C. Weise, Schützenstraße.
O. Jessnitz, Dresdner Straße. E. A. Schulze, Gerberstr.

Abwehr.

Steht Einer fest im Glauben:
Mit Pflg' und Haß ihn schmäh'n,
Das Heiligste ihm rauben,
Das nennt man: „teuflisch säen“.
Wenn dann zur letzten Stunde
Der Heiland von Euch weicht:
Geht ewig Ihr zu Grunde! — —
D schweiget, schweiget, schweiget!!

Der freisinnigere Theil der Sachwalter wählt
Nr. 108. 56. 78. 109. 157. 3. 209. 224. des Verzeichnisses.

Einigkeit macht stark.

Unserm Freund und Collegen Friedrich Kunitz gratuliren
zum 22. Geburtstage. Immer truff mei' Coll.

Achtung.

I. Comp. I. Bat. Wegen Feststellung des Schießens werden
sämmliche Kameraden freundlichst ersucht, recht zahlreich zu er-
scheinen. Mehrere Kameraden.

manly. mac. d. 52. 20. 18.

Die Systemauschuss-Angelegenheit. Vertheilung der Zeitschrift
bis Nr. 5 und der Diplome. Besprechung wegen des nächsten
Spazierganges.

L. L. Heute Abend im Café français. Neue Lieberbücher
mitzubringen! Mittheilungen.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung in Walters Restauration, Karlsstraße.

Der Vorstand.

Niedelscher Verein. Heute 7 Uhr Uebung.

2. Sopran halb 7 Uhr. — Ausnahmslos, pünktliches Erscheinen aller Mitglieder und Gäste ist durchaus nothwendig.

D. G. Kleiner Kuchengarten. Bei ungünstiger Witterung Restauration zur Stadt Dresden.

I. Bataillon I. Compagnie,

Heute Abend Club bei C. A. Drechsler, Zeitzer Straße. Zahlreiches Erscheinen wird sehr gewünscht.

Heute Morgen wurde uns ein kräftiges gesundes Mädchen geboren. Leipzig, den 4. Juni 1864.

Theodor Bange und Frau.

Am 4. Juni wurde uns ein Sohn geboren. Dieß statt besonderer Meldung.

Holzschneider Krüger nebst Frau.

Dem Andenken

meiner unvergeßlichen Freundin Ida Strabel.

Der besten Freundin Leben hat geendet,
Mit der ich Freud und Leid getheilt,
Doch Gott, der mir den Schmerz gesendet,
Wird auch die tiefe Wunde heilen
In der Verheißung sel'gem Wort:
Daß wir uns wiedersehen dort.

J. H.

Todes-Anzeige.

Gestern in der 7ten Morgenstunde starb nach langen schweren Leiden meine innigst geliebte Frau Johanne Christiane Breitenborn geb. Täschner.

Dieß allen Freunden und Verwandten statt besonderer Meldung. Leipzig, den 5. Juni 1864.

J. G. Breitenborn,
Hausmann im Kgl. Bezirksgericht,
als Witte,

August Nuhl,
Moriz Nuhl,
Friederike Nuhl,
Henriette Nuhl
Johanne Christiane Nuhl, als Wittw. } als Geschwister.

Dank.

Für die innigste Theilnahme und Ausschmückung des Sarges unseres lieben Gatten und Schwiegersohnes, Karl Gustav Kube, sprechen wir allen denen unsern innigsten Dank aus.

Die traurigen Hinterlassenen.

Berichtigung.

Nr. 156 d. Bl. Seite 3067 ist in der Todesanzeige Schlepzig statt Schleußig zu lesen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Reis mit Rindfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Vennewitz.

Angemeldete Fremde.

- Adv. Rent. n. Fam. a. Stockholm, Stadt Rom.
- Andriessen, Kfm. a. Rheyd.
- Arnold, Kfm. a. Hamburg.
- Becker, Privat. a. Dlmsh. und
- Bohnert, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg
- Busch, Kfm. a. Wiede, und
- Boye, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
- Breitschneider, Bäckermstr. a. Neupödel, weißer Schwan.
- Buchty, Frl. a. Braunschweig, Lebes H. garni.
- Büttner, Kfm. a. Greiz, Palmbaum.
- Babitsch, Courier a. Petersburg, S. de Baviere.
- Bang, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
- Goindet, Frl. a. Privat. a. Genf, Stadt Rom.
- Gurshob, Frl. a. Dormatin, Lebes Hotel garni.
- Gocher-Schimer, Rent. a. Brüssel, S. de Pologne.
- Dreßer, Kfm. n. Fam. a. London, S. de Russie.
- v. Drenthahn, Rent. nebst Frau a. Wilsnack, Stadt Rom.
- Damm, Kfm. a. Altenburg, und
- Dankel, Def. a. Schloß-Birbach, Palmbaum.
- Eggers, Rent. n. Fam. a. Hamb., S. de Bav.
- Engler, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Kronprinz.
- Fankhausen, Kfm. a. Burgdorf, St. Hamburg.
- Glücker, Hüttenbeamter aus Land, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
- Frösche, Kfm. a. Mühlhausen, weißer Schwan.
- Fridrickow, stud. jur. a. Berlin, g. Elephant.
- Fröbling, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
- Freisleben, Dr., Adv. a. Dresden, S. de Prusse.
- Grünbach, Schneidern a. Dibernhau, w. Schwan.
- Grünfeld, Kfm. a. Warzen, Palmbaum.
- v. Gramont, Graf n. Diener a. Paris, und
- Gottwald, Componist a. Breslau, S. de Bav.
- Gourting, Rent. a. Dieppe, und
- Guisberg, Kfm. a. Trebisonde, S. de Pologne.
- Günther, Bergcassierer a. Bärenstein, Tiger.
- Gelberg, Kfm. a. Manchester, Stadt Freiberg.
- Gruner, Fr. Consul a. Bremen, St. Nürnberg.
- Gertsch, Kfm. a. Meerane, Stadt Hamburg.
- Howe, Rent. a. London, Hotel de Pologne.
- Hotel, Privat. n. Fr. a. Dumsdorf, St. Rom.
- Händel, Part. a. Schlema, weißer Schwan.
- Hochheimer, Bank-Beamt. a. Halle, g. Elephant.
- Horn, Kfm. a. Plauen, Lebes Hotel garni.
- Jacoby, Rent. a. Hamburg, Stadt Nürnberg.
- Kupfer, Stöbes. a. Gauditz, Stadt Hamburg.
- Kind, Organist a. Tauscha, goldnes Sieb.
- Kürzdörfer, Frau Rentiere aus Hamburg, Stadt Nürnberg.
- v. Karwowski, Stöbes. a. Briessen, und
- Koch, Privat. a. Hamburg, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
- Koch, Rent. n. Fam. a. Dresden, und
- Kollisch, Rgtsbes. n. Fam. a. Steirisch, St. Rom.
- Kiesel, Brauereibes. a. Döbeln, weißer Schwan.
- Krüger, Kfm. a. Berlin, Lebes H. garni.
- Kreßschmar, Act. a. Dresden, Münchner Hof.
- Robert, Fabr. a. Halle, Palmbaum.
- Lund, Rent. n. Söhnen a. Marunthal, und
- v. Lindemann, Stiftsfrl. a. St. Thomas, Rest. des Magdeburger Bahnhof.
- Lehmann, Frl. a. Niesä, weißer Schwan.
- Lowy, Kfm. a. Bunzlau, Palmbaum.
- Lehmann, Pfarrer a. Bredow, Hotel de Baviere.
- v. Millig, Kammerherr a. Siedens-Rüben, und
- Massewicz, Stöbes. a. Dresden, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
- Marxand, Hof-Schauspielerin aus Weimar, Stadt Rom.
- Michaelien, Dr., Fabr. a. Lößau, S. de Prusse.
- May, Kfm. a. Glöblich, Hotel de Baviere.
- Meugen, Kfm. a. Bierssen, Hotel de Russie.
- Monopieur, Hotelier a. Paris, Hotel de Pologne.
- Mayer, Pastor a. Ziepel, Stadt Freiberg.
- Se. Durchl. der Prinz Nicolaus von Nassau n. Gefolge u. Bed. a. Nassau, S. de Bav.
- Naveau, Frl. a. Sondershausen, Lebes H. garni.
- Neumann, Stöbes. a. Pomischau, S. de Bav.
- Nagel, Kfm. a. Gildern, Hotel de Pologne.
- Neubert, Kfm. n. Fr. a. Breslau, S. z. Kronpr.
- Offenhauer, Kfm. a. Rothenthal, weißer Schwan.
- Oschatz, Kfm. a. Schönheide, Stadt Berlin
- v. Ompteda, Finanzrath aus Hannover, Stadt Nürnberg.
- Pohl, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.
- v. Pelfer, Obrist a. Gölz, Hotel de Pologne.
- Prede, Kfm. a. Mailand, Hotel de Russie.
- Prende, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
- Pliß, Dr. phil. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
- Papou, General-Consul n. Frau a. Stockholm, Stadt Rom.
- Puhler, Chemiker a. Kahla, Lebes Hotel garni.
- Reizer, Kfm. a. Mainz, und
- Rehart, Frau Rent. a. Berlin, Palmbaum.
- Powell, Rent. a. London, Hotel de Baviere.
- Querstadt, Pastor a. Pechow, Stadt Halberg.
- Reisus, Stöbes. a. Genf,
- Riff, Kfm. a. Genua,
- Regulus, Kfm. a. Cassel, und
- v. Rechtenberg, Stöbes. a. Plauen, S. de Pol.
- Rößberg, Getreidehrlr. a. Borna, und
- Riettschel, Dr. med. a. Dresden, Münchner Hof.
- Reislab, Student a. Berlin, Palmbaum.
- Ruck, Dir. a. Glauchau, Hotel de Baviere.
- Schiffner, Kfm. a. Glauchau, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
- Strauß, Kfm. a. Dettelbach, Stadt Rom
- Schröter, Kfmstr. a. New-York, goldner Elephant.
- Steyn, Chemiker a. Mainz, Lebes Hotel garni.
- v. Smitt, Frau Staatsrathin aus Petersburg, Palmbaum.
- v. Seelhorst, Oberleutnant a. Berlin,
- Schneider, Dr. phil. a. Pirna, und
- Spieß, Adv. a. Dresden, Hotel de Prusse.
- Schasroth, Rhetor a. München, Hotel de Baviere.
- Stengel, Baumstr. a. Wien, und
- Stallmann, Ingen. a. Wien, Stadt Hamburg.
- v. Strießer, Kfm. a. Bremen,
- Steward, Rent. a. London, und
- v. Sonnowitz, Stöbes. n. Warschau, Hotel de Pologne.
- Sporck, Buchhrlr. a. Halle, Stadt Berlin.
- Schmidt, Stöbes. a. Merrine, S. z. Kronprinz.
- Schulz, Rathsjimmermstr. a. Berlin, und
- Schlötterbeck, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg.
- Schnorr von Carolsfeld, Gallerie-Dir. aus Dresden, Stadt Nürnberg.
- v. Trantsche, Def. a. Redewitz, Münchner Hof
- Löpsker, Director a. Dresden, Palmbaum.
- Voigt, Def. a. Großlehna, Stadt Berlin.
- Wolf, Privat. n. Fr. a. Berlin, S. z. Kronpr.
- Wefing, Kfm. a. Glauchau, Restauration des Magdeburger Bahnhof.
- Wenzke, Buchhalter a. Bunzlau, Stadt Rom.
- Winkler, Kfmstr. n. Lothier a. Dibernhau, weißer Schwan.
- van Waveren, Kfm. a. Haarlem, Palmbaum.
- Ihre Durchl. die Fürstin v. Wied n. Gefolge u. Bedienung a. Wiesbaden, Hotel de Baviere.
- Zwicker, Notar a. Dresden, Münchner Hof.
- Zönder, Wagenfabr. a. Halle, und
- Zetsche, Kfm. n. Frau a. Suhl, Palmbaum.
- Ziegfeld, Kfm. a. Chicago, Hotel de Pologne.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 5. Juni Ab. 6 U. 15^o R.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 8 Uhr abgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Wochentags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzusenden zu wollen.

Berantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslokal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von E. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.